



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1886

268 (14.11.1886) 3. Blatt Abendausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-5082

Orneral-Was

Mbonnement: 50 Wig. monatlich, Gringerlohn 10 Wig. monattich,

burch bie Bojt beg. inci. Boitauf.

Wing W. 1.90 pro Quartal.

der Stadt Mannheim und Umgebung. Die Petit-Zeile 20 Pho.

Mannbeimer Dolfsblatt.

Mannheimer Bandels Zeitung.

Gingel-Rummern 8 Big. Doppel-Rummern 5 Big.

Volitische Wochenüberficht.

Ueber bie michtigften Greigniffe biefer Woche auf politifdem Bebiete haben wir unfere Befer fortlaufenb and raich unterrichtet. Die Gerfichte fiber ben Gefunb: feitszuftand bes beutschen Raifers, welche in einer Ungrößerer , namentlich öfterreichifder Bifiter verbreitet worden waren, haben fich als unbegrundet ergefeste Eröffnung bes Reichstags bevor, welcher fich biesmal mobi rur mit ber Berathung bes Bubgets gu befaffen baben wirb; neue Steuerwortagen fteben nicht n Sicht, diefe follen auch bem neuen Reichstage porbebalten fein. - Die beutiche Regierung fpielt in bem großen Congerte, bas bie Dadite aber bat Thema ber bulgarifden Ehronfolge anftimmen, vorläufig noch eine nicht febr ftarte bervortretenbe Rolle; ihre Stimme bal. fich febr fiart im Sintergrunde, mabrend jest Deftersreich und Großbritannien bie Goll's übernehmen wollen. Die Borte, welche Raifer Josef beim Empfang ber Delegation an biefe gerichtet hat, culminiren in bem Cabe, bag bie bulgarifde Frage nicht ber Enticheibung einer einzelnen Dacht (Rugland), fonbern berjenigen ber gesammten Großmachte unterftebe. Die englifche Regierung theilt biefe Auffaffung in foldem Dage, bag man fich fcon fur berechtigt balt, von einer biterreichifcenglifden Miliang mit einer gegen Ruglanb verichteten Spihe ju fprechen. Unfere Auffaffung über bie Welter-enmidelung ber Dinge in Bulgarien wird burch bie inzwischen eingetretenen Thatfachen bestätigt; Pring Balbemar, ber nabe Bermanbte bes ruffifden und bes eiglischen Comperanen-Saufes ift gewählt. Er murbe recht gerne annehmen, wenn fein ruffifder Schmager es erlaubt. Der Bar aber gogert noch, ob er weitere Confusionen auf bem Balfan anrichten ober bas Boffenpiel beschliegen fou. Die Gefahr einer ruffifchen Decupation und baburch einer ernftlichen Berwidlung ift inolge ber Stellungnahme ber öfterreichifchen Regierung in weite Gerne gerudt. Huch bie Richtannahme ber ibm angetragenen Fürstenwürde burch Pring Balbemar anbert an ber Cachlage nichts. Bulgarien tann fich ber miffigen Machtiphare nicht entgieben, feine Biberftanbittraft ift befiegt; wenn Balbemar nicht Farft wirb, tritt bie Regenischaft gurud, bie Gobranje wird aufgeloft und tuffifche Ereaturen übernehmen bie Leitung ber Beichiche in Bulgarien. - In Großbritannien follte bei Gelegenheit bes Feftaufzuges bes neuermablten Lord. Dajors tine großartige Runbgebung bes Cogialismus ftattfinben. Die Demonstration verlief in Ordnung, man hielt bie Cache bamit fur abgemacht. Soeben in letter Stunde aber erhalten wir bie Rachricht, bag ber Generalrath ber bemofratifden Foberation beichloffen habe, am 21. Rovember, alfo über 8 Tage, auf bem Trafalgar-Square eine neue impofante Arbeiterfundgebung gu veranftalten. Die Bahlbewegung in unferem eigenen Reichstags

ber vergangenen Boche ju Tage geforbert, als bie bemofratifde Bartei nunmehr enbgiltig vom Bettbewerbe um ein Manbat und bamit vom Schauplage gurud. tritt. Die vom bemofratifchen Babl. Comité geprebigte Bablenthaltung bei Gelegenheit ber Bahl am 26. Rovember wirb von ber gefammten Breffe ber verichiebenen Barteien einftimmig verurtheilt. Bei biefer Gelegenheit bat bas Organ, welches in gludlicheren Tagen als bas "offizielle Sprachrobr" ber hiefigen Bolte-Bartel fic gerirt, biefe aber in bem Alugenblid verlaffen bat, als bas Schiff ju finten brobte, auf bie verfchiebenen Anflagen, beren Wegenftanb es mehrfach und von verichiebenen Beiten gemefen ift, bamit geantwortet, bag es uns fur ben Niebergang ber bemofratifden Sache in Mannbeim gerne als Gunbenbod verantwortlich machen mochte, Bir haben unter Aufopferung ber eigenen Intereffen gu einer Beit ber bemofratifchen Sache gebient, ale mir bereits vollständig bavon überzeugt maren, bag fie in ih: rer bisherigen Beftalt eine verlorene Gade fet. Bir haben ju einer Beit, als bas biefige officielle bemofratische Organ noch ruhmrebig fein Sallelujab fang, ein "mene tekel" an bie Band geschrieben. Dan hat geglaubt, biefen Barnungeruf ins Lacherliche gieben gu burfen, bie Sorglofigfeit und Leichtglaubigfeit bat fic bitter geracht und mas mir, ohne ben Anfpruch auf prophetifche Gabe ju erheben, vorausgefagt, ift voll unb gang eingetroffen.

In fleinlicher Giferfüchtelei bat man feinerlei Uns naberung ber bemofratischen Partelleitung an uns ge-bulbet und nun will man uns auf einmal bie Berant-wortung aufburben ? Das ift boch einfach lächerlich und finbifd! Bir find burd teinerlei Pflichten gur Rude fichtnahme auf irgend welche Bartei gebunden und gefeffelt, mir haben unfere Unabhangigfeit bisber behauptet und werben unfere vollfte Unabbangigfeit auch fernerbin gu bewahren wiffen, allen thorichten Berfeumbungen unb Anfeinbungen jum Trop, bie feinen anberen Beweggrund haben als ben bes fleinlichen Reibes und ben Bunich, uns ju fcabigen. Da es mit ber Berbachtigung, ale ftanben wir im Dienfte bes Sozialismus, nichts ift, will man ber Belt weiß machen, wir ftunben im Golbe bes Rationalliberalismus. Beil wir nicht fofort mit fliegenben Fahnen und mit Gad und Bad ins fogialbemofratifche Lager übergeben, wie bas von einer gemiffen Seite gewunicht wirb, behauptet man, bag wir uns bereits auf bem Mariche in bas nationalliberale Lager befinden. Ber unfer Blatt aufmertfam und ohne Bareingenommenheit zu lefen fich bie Denbe gibt, ber wirb finben, bağ mir rachalilos von bem Bromamm einer jeben Partei bas anertennen, mas ber Anertennung werth ericheint, bag wir getreu bem Grunbfage: "Reine Bartei allein und fur jich permag ben Billen ber Gefammtheit ber Ration auszus bruden" handeln und fo unparteilich und gerecht urtheilen, als bies Menfchen möglich ift

Dağ wir bei aller Unabhangigfeit und Unparteis lichfeit burch inbolentes Stillichweigen nicht jener Sache bienen wollen, beren Grunbfage fich berleiten aus einer Beit, mo es Freie gab und Rnechte, wo noch bie Berfinfterung bes Geifles und bie Borrechte bes Abels blubten, wird Jeber begreiflich finden , ber mit ber Beit lebt und pormaris ftrebt. Auch wir ftreben mit pormarts und freuen uns ber Fortidritte, melde bie Rultur ber Menichheit im unaufhaltsamen Laufe erreicht hat und noch erreichen will, aber mir rechnen babei nicht mit einem einseitigen Barteiftanbpunfte , fonbern mit gegebenen Thatfachen, wir jagen nicht unerreich-baren Schemen nach, fonbern bleiben auf bem Boben ber nuchternen Mirflichfeit fleben, bas ift unfer Programm, auf bes wir noch mehrfach gurudgutommen reichliche Gelegenheit finben werben.

Berichiedenes.

Die Belohnung von 300 Mart, welche bon bem Die Belohnung von 300 Mark, welche bon bem Polizeipräsibium für die Ergreifung des Raubmörders Keller ansgescht war, getangt jeht zur Bertheitung. Der Arbeiter Botichnig, welcher den Keller in der Rabe von Idern, Kreis Brestan, rekognosziri bat, erhält 250 M., und 2 andere Bersonen, welche dei der Feinnahme betheiligt waren, je 25 Mt.

— Reim Ragbergiunnel (Gotthardlinie) jand ein Laswinewsturz statt, jo daß der Schnellzug Goschenen-Luzern eine Berspätung von fast anderthald Stunden erlitt.

— In Chur war am 10. Rovember Abends ein Monderegendogen von ungewöhnlicher Größe sichtbar. Er spanntich vom Bizokel die weit über den Kalanda und bot einen wunderschönen Andlick.

wunderschönen Andlick.

— Für Reisende. In allen Eisenbahn-Coupés der Königlich Br. Gesendahn-Direction sind jest Anichläge augebracht, welche das Hinauswerfen von Gegenständen aller Art mit einer Strafe dis zu 100 Mt. bederohen, falls nicht andere gerichtliche Strafen eintreten. Durch dieses sehr derechtigte Berbot iollen Berlebungen durch hinausgeworsene Gegenstände, vor allem aber auch Brände vermieden werden, die durch das Hinauswersen dreunender Cigarren, namentlich bei trodener Witterung, nur gar zu leicht verursacht werden können.

fönnen.

— Nenstadt a. d. D., 11. Rovember. Dummheit ode. Aberglande. Bor einigen Tagen ging durch die Blätter die Nachricht, daß in Dünzing a. d. Donau das Kind eines Krämers an Branddunden nach mehreren Stunden unter größen Schwerzen verschieden ist. Die Thatlacke ist richtig. Schrecklich aber ist, daß in abergländlicher oder dummer Weise die derbrübten Hauftellen mit Tinte (!!) bestrichen wurden, so daß der arme Wurm in Holge deisen nach zehn Stunden qualvollen Leidens an Bluwerzistung sterben mußte.

— In Echipsheim, Kanton Luzern, sind durch eines orfanarrigen Föhn entschliche Verwölkungen angerichtet worden. Renickelleben sind, wie das "Auserner Tagblatz" ichreibt, glücklicherweise feine zu beklagen.

dreibt, gludlicherweise feine an beflagen. ichreibt, glacklicherweise keine zu betiagen.

— Biarrtircen, 10. Rov. (Batermord). Der Gitter Franz Madel von Hochdols wurde feit 8. Sept. I. I. I. dermist, und es aing in der Nachbarichaft das Gerncht, berselbe sei exmordet worden. Dieses Gerücht bat nun seine Bestätigung geiunden: Gestern fand ein Gensbarm etwa hundert Schrifte von dem Haufe des Vermisten entsernt desse in einer Wiese vergraden. Die Krau des Mackel, zur Rede gestellt, gab an, der eigene Streftodn dabe seinen Bater erichossen und dann Lätten sie gemeinschaftlich der Leiche vergraden. Die Krau murde issort in Halt genommen und

Bablfreife bat iniotern eine neue Thatfache im Lanfe Litterarifches.

* Deutide Dichter und Deuter ber Wegenwart.

Berlog von Ernst Basmuth, Berlin. Gines ber feltigmften Berle, bie wir je saben, liegt bier bor uns. Die reiche Einbandbede schmidt eine Sphiar und Rathiel find es, die sie bedt, benn Gestalt verjammelt. Mäthsel sind es, die sie beckt, denn Deutschlands Dichterwald finden wir hier in einer eigenartigen Gestalt versammelt. Richt die schwarzen Tuden starren uns entgegen, nein, in ihren eigenen, charafterinischen Schriftzsigen geben uns die niedergeschriebenen Borre, d. h. der Indalt im Verein mit dem Ausdruck, der Form der Schriftzn ein getreues Bild dem Charafter des Dichters. Die bortressich wiedergegebenen Dandichristen lassen und so fann man in diesem Unikum des Beltbuchbandels, im wahren Sinne des Bortes, "wilchen den Beisen leien." Deutschland dat in diesem Buche ein Berk, das einzig in seiner Art dasseht; seine bervorragenditen Talemte auf dem Gebergelegt und ich würze mir daben hier ibre Eigenart niedergelegt und ich würze mir baben bier ibre Eigenart niebergelegt und ich wußte mir feine ichonere, geführeitigenbere und eblere Unterhaltung als in biefem Buche zu ftubrren, die Buge Strich um Strich au berfolgen und bann auf ben Chavafter bes Dichtere ichliegen. Es gereicht bem Berleger gu bobem Rubm, bier ein Bert ber Deffentlichkeit geschenft au baben, bas ebenfo bervorragenb in seiner Ausstattung wie in seinem geistigen Wertbe ist. Ohne Brunt und Bracht, in edler Einsachteit, drüsestirt sich das für den Laien, wie Kenner hochinterestante Buch; wer ein Geschenf machen will, das einen bleibenden Werth hat und das neben dem Borzug, ein Prachtwerf zu sein, noch geistanregend wirft, dem empfehlen wir getrosten Blutdes dieses Werf

Ateine Menichen. Aus dem Kinderleben von Sara Ontler. Bitt einer Borrede von Max Rordan. Berlin 1886. I. Seines Berlag. Ganz abgetremt von den Erzählungen sei der meister-lichen Borrede ein besonderes Lodesmort gezollt. Rordau, der unentwegt vorwärisischreitende Versächter der Wahrbeit, im dem bein beinden, dauptiächlich aber dem nichtlesenden Bubli-tum web dem weihlichen Chönischesen gesindlich die Rochrecht tum und ben weiblichen Ganiefielen grundlich bie Wahrheit.

perechtiertigt burch feine Clientin Frau Gara bricht, wird gerechtertigt durch eine Einenen Frau Sara Kains, die in die ien fleinen Stimmungsbildern ein ieltenes Talent des Kertiebens der Kindernatur offendart. Die Leidenichaften scheinen und sätzt der Keidenichaften scheinen und sätzt der Keidenichaften scheinen und sätzt werden und doch müssen wir gesteben, solche Kindercharaftere sind porhanden, aber nicht in größer Anzahl oder

daraftere into bortanteet, barade barf gufünftig etwas forg-gar in ber Mebrgath.
Die Danbhabung ber Sprache barf gufünftig etwas forg-famer gescheben, bamit auch bas Gewand bes Gegenstandes famer gescheben, bamit auch bas Gewand bes Gegenstandes murbig ericheint. Allen benen, die unsere fleine Welt lieben, würdig ericheint. Allen denen, die uniere steine Welt lieden, empfehlen wir das in einigen Erzählungen geradezu übermolitigende Katurgemälde. Alls eine wirslich hervorragende und einzige Arbeit auerfenne ich die beiden tieferniten Rovelletten Aus Liede und Der Deierteur und ichen um diesen dei den willen folgt und den des Angebrich Carl, Kürkhijdes von Würthurg.

Briebrich Carl, Guritbiimet von Burgburg. Der Tag von Sedenbeim. - 3wei bistorische Rovellen aus dem 17 und 15. Jahrhundert von Conrad Arans, Mainz. Berlag von Franz Arraheim. 1886. Bu Biefinachten werden felbisvernandlich wieder eine

Bu Weichnachten werden selbswerhandlich wieder eine große Anzahl Romane oft von zweiselhaften Werth auftauchen; wer nun ein Wert taufen will das einen reellen inverganglichen Werth dat, dem einrichten wir die die Romanierie: "Alle Geschichte vom Albeine," in welcher die obeigenaumten den dritten Band bilden. Diese Rowellen, die sich in itrena bisorischen Bahnen bewosen, zeichnen sich durch eine oble vom Bhratenthum treie Sprache aus. Die dandlung entbedernicht der dramatischen Steigerung mid der anfange geschirtet Anden löst ich am Sallme in derriedigender Weite. Bweitleine Kehler erlauben ich and an dabern; erstens spielt die tieme Behier erlauben ion, end gu andern; eritens ipielt die erfte Novelle nicht im 17 fondern im 18. Jahrinmbert und forner liegt Beidelberg nicht wie der Berfasser mit beständiger Bartnäcksleit ichreibt am Schwarzwald sondern am Oden-wald Diese kleinen Unrighigkeisen mindern jedoch den Werth

von Carl Krabbe. Wir haben in unierer Bivaraphieen-litteraiur eine iveniesse Abart zu verzeichnen, weiche sich nur mit den delben von 1870 befaht. Zu den benen auf diesem Gebiet rechnen wir die brei Bivgraphien von Krabbeschen Berlages: Kaiser Wilhelm, Bismarch, Wolste. Das uns vor liegende Buch zeichnet sich durch eine anzuerkennende Rürze und dorzsägliche Sachsenutnis aus. Bermöge seiner ensächen fahlichen Ausseinauberschungen und seiner einer ensächen Sprache einnet lich das bisson Wert zu Weichenten ihr die Sprache eignet fich bas billige Bert ju Geichenten für bie

reifere Jugend.

* Erinnerungen au Fris Meuter von Bitbelm Trinius, Wiesbaben. Wismar. Sinftorifice Sofbuchbandtung. Bertaskrouty 1888.
In biefen wenig Blättern erzählt uns ber Berfaffer von In beien wenig bie benangebige Rüge bes collegiaf-

Fris Renter mehrere ja tiebenswürdige Buge des collegiaf-tien aller Dichter, daß dieles Bucklein einen Werth bat, den ibm der Berfasser, ein Fremid des Dichters, nicht beigelegt batte. Wir glauben, daß es zu einer Charafterist des Dichters einen nicht zu unterschäpenden Beitrag bildet. Die brache bes Berfchens ift einfach, natürlich, ber gewöhnliche

Sprache des Vs. eigens in einsag, nantien, der gewosnende Erählerton.
Die Tee von Seidelberg. Heftipiel in drei Aufsägen von a. R. W. U. häuer. Deidelberg. Karl Binter's Universitätäbuch handlung.
Eine phantaftisch, eigenartige Dichtung, die in ihrer anipruchölofen Gestaltung einen auten Eindruck finterläßt. Da an ein Feitiviel in erther Linte die Anforderungen gestältliche Berbindung des Idealen mit der Wiedlicht des Bebend gestellt werden und das Festiviel dies gentlacht des Bekend gestellt werden und das Festiviel dies gentlache Wertches inden.

fagen. Bom Dorf und aus ber Stadt. Cage und Aufifabe, Sprüche und fleine Geichichten von E. Epp., Mann-beim. Berlag von Tobias Löffler. Aus diefen gefammelten Schriften webt une ein Bug entgegen, ben wit vielleicht in classischerer Form bei J. B. Debel finden; furze bundige Geschichten, die bas Land- und Stadtleben in ihrer Bahrbeit und Einsachheit ichildern. Leine erschütternde Naber Rovellen in feiner Welle.

Saifer Withelm und bie Eründ ung des neuen buntiden Reiche (1707—1886.) Bon Dr. Gottlob Bahrbeit und Einsachheit fchilbern. Leine erschütternde Roselbaaf. Brofessor mu Kartsgomnassum in Stuttgart.

gegen ben Cobn, ber mnterbeffen jum Militar eingeriidt ift, Daitber

— Budabeft, 11. Rov. Die Epidemie-Kommission hat die Cholera nun auch offiziell als ersoschen erffärt. Gleich-wohl mussen die Borsichtsmaßregeln weiter in Kraft bleiben. Dieselben haben bisher seit dem 12. September täglich 500 Bulden gefoftet und werden nun einigermaßen eingeschränft. Im Choleraspital besinden sich noch immer 41 kranfe. Babrend man also die Cholera als erloschen betrachtet, wird von Tag zu Tag die Blattern-Epidemie gesährlicher.

Aus Stadt und Jand.

* Geftorben ift beute Mittag ber frühere Befiger bes Schwarzen 2 owen". herr Gaftwirth Christian Gorn. Derielbe war einer ber ebelften und bravften Bürger unferer

Stadt. Jur Neichstagswahl. Die Sozialdemokraten werben morgen in der "Krone" in Landenbach, im
"Lamm" in Altlußbeim, im "Lälzer Hof" in Edingen, im "Karpfen" in Sandhofen, im
"Lamm" in Leutershaufen und am Montag in
Ballitabt im "Lamm" Wahlberjammlungen abalten.
"Musichreiben. Vom biefigen Stadtrath geht uns
machischendes Ausichreiben zu, das wir mit dem Wunsche auf

Musichreiben. Bom hiefigen Stadtrath geht uns nachstehendes Ansichreiben zu, das wir mit dem Wunsche auf Erfolg zum Abdruck bringen.
Am 10 Juni ds. Jrs. hat sich in einem Gasthose zu Angsburg ein andefannter, anscheinend dem Kausmannstande angehöriger Mann erschossen.
Derselbe batte sich im Fremdenbuche als Jobann Berger, Kausmann von Ansbach eine Berson bei sich und batte die in seinen Socken augenscheinlich vorhanden gewesenen Mertzeichen herausgeschnitten, so daß die Vermuthung besteht, der im Fremdenbuche eingeschriedene Name sei singirt.
Der Veichnam ist der eines kräftigen, gutgenährten, untersehen, 1.66 Meter großen Mannes im Alter von 30 bis

tersepten, 1.66 Meter großen Mannes im Alter von 30 bis 40 Jahren, mit vollem Gesichte, braunen Angen, braunen, kurz geschnittenen Haaren, Schunrebart mit Mide von gleicher Farbe, lidenhaiter Backenzähnen, die vorderen Zähne, wie bei frarken Rauchern, braun gesärbt.

Die Aleibung ber Leiche besteht aus ichwarzer, mit feinen weißen Streifen, farrirter Doje, brauner Wefte; Rod von ichwarzem Kammgarnstoffe, aus weißem Dembe mit liegendem Rragen, weißer, rolbgetupfter Kravatte, gestrickten Goden von weißem Garn; endlich aus Stiefletten mit Gum-

migugen und aus einem weichen, grauen Filibute.
Die Anöpfe an ber Sofe tragen die Firma: "Anton Barina, Wien" und das Semd fiammt aus dem Geschäfte ber Firma: "M. Darichner, München, Dienersgaffe 13" ber. Da alle bisberigen Nachforichungen nach der Person bes Selbitmorders erfolglos geblieben find, wird neuerdings erfucht, jeben Anhaltspunft, ber aur Ermittelung bes Mannes führen fann, bem Stadtmagiftrat Augsburg befannt au geben, gegenwärtige Rolls aber weiter zu verbreiten. Bhotographie ber Leiche ift bort beponert.

Bhotographie der Leicke ist dort deponirt.

* Verkauf von Ruhbäumen. Der Berkauf von 66 Ruhbäumen mittlerer Stärke auf dem Kirsch gartsbausen nichterer Stärke auf dem Kirsch gartsbausen mittlerer Stärke auf dem Kirsch gartsbausen wirden Termin auf 1. Dezember d. 3. Borm. 9 Udr., anderaumt ist. Die Bedingungen, sowie die Bäume, zeigt Güteraufleher Reide der in Kirschgartsbausen auf Verlangen vor.

* Beihnachtsmesse. Die diesjährige Beihnachtsmesse beginnt am Samklag den 11. Dezember und endet am Freitag den 26. Dezember (2. Christis). Die Berüeigerung der Riöke auf Ausstellung der Verkaufsbuben erfolgt am Samkle

Blage gur Anificflung ber Berfaufebuben erfolgt am Sams tag den 27. November, Nachmittags 3 Uhr, im Rathbause. Das Auf- und Abschlagen der W. Buben, auf welche befannt-lich die Weichnachtsmesse beschränft ift, wird im Sub-missionsweg vergeben und ist hierzu Termin auf Mittwoch, den 24 November, Vormittags 11 Uhr, anderaumt.

* Der Kirchenchor ber Lutherfirche wird morgen Sonntag bei dem Bormittags-Gottesbienfte gur Feier bes Ernte- und Dantfestes zwei mehrstimmige Chore jum Bor-

trag bringen . Der biefige Athletenclub veranstaltet am Connlag ben 21. Rob. im großen Saale des Saalbaues ein Concur-renzieft, zu welchem bereits 11 auswartige Clubs ihre Be-theiligung angetagt haden. Angesichts dieser ansehnlichen Zahl von Anmelbungen durfte dieses Concurrenzieft sich zu einem der bedeutendsten gestalten, welche je stattgesunden haben, da die hervorragendsten Kräfte dabet friedlich voerfeiten werden. Der Athletenclub hat aber auch für vollgiltige Belohnung ber der atteitenten dan der and int volgtinge Setogning der besten leritungen Sorge getragen und wirflich schönen und werthvolle Preise gestiftet. Wir wünschen dem grebsamen Clab, welcher seine Mähe und Kosten schent, ein in der That überraschendes Arrangement darzustellen, zu seinem Feste den wünschensverthen Ersolg und ein volles daus. Die Eintrittspreise sind in niedrig gestellt, daß sich jeder die kleine Anssade gestatten kann. Noch zu bemerken ist, daß alle Schupvorrichtungen getrossen sind, um das Borkommen eines Uniells zur Unmbolickeit zu machen. gur Unmbglichfeit gu machen.

* Unfall. Deute Bormittog rutichte bei ben Baffer-feitungsarbeiten beim Raufhaus wieber ein Schacht gufam-men, wobei ein Arbeiter eine nicht unbedeutenbe Bertebung

an ber Dand erhielt.

bei einer fold' Unmaffe von Stoff auch ein ober bas anbere gurudtritt burch feinen Minderwerth, ift borausgufeben, aber bas Gros ber Ergablungen gebort gu bem Befferen auf Diefem

Bas Gros der Erzählungen gehört zu dem Beisern auf diesem Gebiete. Bon den eingeftreuten Sinnspruchen laffen sich manche ansechten, immerdin liegt aber viel Bahrbeit darin. Nur auf Schläger. Novelle von O. Felsberg, Berlin 1886, A. v. Deder's Berlag. Das Duell erfährt in dieser ergreisenden Erzählung eine totale Berurtheilung; zwar liege sich über diesen Buntt manches din und wieder deibringen. Immerhin tann biefes Buchlein Jebem, vor Allem ber Studentenwelt empfohlen werben; gerade für biefe gibt ber rein menichliche Borgang viel zu benten und zu über-

fegen.
Das Duell. Kritisch beleuchtet von B. v. Fürich, Frantiurt a. M. und Lugern. Drud und Berlag von M. Freiser, Nachfolger.

Bu ben porhandenen Duellabhandlungen, beren Angahl degion, gefellt fich biefe bom religibs-menichlichen Stand

degion, gesellt sich diese vom religids-menichlichen Standvantt aus geschriebene. Selbstverständlich wendet sie sich in träsigen Worten gegen das Duellunweien, hauptjöcklich gegen die studentischen Mensuren. Es sindet sich unter den für diese Aufsassung geltend gemachten Gründen mancher berechtigte, und maucher, den anzusechten nicht schwer fallen dürste. Meber's Vollschicher. Bor mir liegt in braunem, elegantem Umschlag ein 90 Seiten startes Bücksein, das in ichdenn, klaren Oruc auf trästigem Bavier Leisings Mina en Barnbelm entdalt. Wahrlich zwiel des Guten für den erigen, saft möchte ich sagen zu geringen Preis von 10 dei bediemigen. Aber auf der andern Seite wieder gerade ei bebfennigen. Aber auf ber andern Geite wieder gerade Deilerwerfe unierer Dichtfunft zu ermöglichen. Das bibliographische Institut in Leipzig, bas immer bas Erfte em Plate war, wenn es galt, dem Bolfe bie Bluthen ber Kunft gu-guführen, hat fich ein neues Blatt in seinen Ruhmestrang

Ritter Blanbart. Der Ruß, Lufispiel von Rax Bernitein, München 1886, Drud von Ander und dr.h. Bernicis, ber geiftreiche Planberer, der treffliche Max Bernitein. Minden 1886. Drud von Anore und Carrifaturenzeichner mit Stiff u. Feber. Wir haben bas amftign-bein. Bernitein, ber geiftreiche Pfanderer, der treffliche te aber etwas zu schnell endigende Gedicht (sir venis verbo) mit Bergnügen geleien und embjehlen es unjern geplaaten. Lieben

Gendenheim, 12. Rob. Weinend famen heute Abend die Kinder bes an ber Strafe nach Wallftabt gu wohner

Mamers Sichelbach in das hiefige Rathhaus und meldeten der Bolizei, daß in ihrem Haufe eingebrochen worden sie. Bald darung brachte der Bofibote Kleinhaus von Ilvesheim den eingebrochen worden seine Bald darung brachte der Bofibote Kleinhaus von Ilvesheim den eines dahert von Walliadt, der ihm zwischen Alvesheim und hier begegnete und den Boerbeim und hier begegnete und den Boitete wegen seines verdächtigen Aussehens mit hierher nahm, auf die Bolizei. Bolizeidiener Benzinger vermuthete sosort in dem Knaden den Eindrecher, durchluchte denselben und sangestand und noch aussagte, daß ihm Zundelamte Feudenbeimerkausen dabes behölflich gemehn seiner Verder kein Weld inne geimer Buben babei behalfflich gewesen feien, jeboch fein Gelb, fon bern mur Efiwaaren entwendet hätten. Diese Andsage dürste je-doch unwahr sein. Der Anabe ist der gleiche, welcher mit seinem ältern Bruder erst kürzlich den größeren Gelddiebstahl in

Staferthat, 13. Robbr. Bor einer gablreichen Berfammlung biefiger Einwohner im Gaftigus "jum Lowen" babier entwidelte herr Commergienrath Bbilipp Diffen Berjammlung jolgte dem Redner mit gespannter Aufmertjankeit und ipendete demlelben reichen Beifall. Sr. Diffens ichloß seine Rede mit einem Soch auf den Raifer; derr Thorbede aus Mannbeim brachte auf unseren Großlerzog

ein Sod aus. Außerdem sprach noch derr Bouguet von Mannheim. Die nationalliberale Bartei fann mit dem erzielten Rejultate der Bersammlung zufrieden sein.
**Rus Baden, 13. Ast. Auch an andern Orfen des badischen Landes war die Betheiligung an der Wahl gu ben Areisversammlungen außerit gering und an einzelnen Orten bie Bahl ber Urwahler nicht jo ftart, wie bie Bahl rach fiatifindenden Generalversammlung in einen Ober-badischen Gestigel- und Bogelzuchtverein umgewandelt werden. Die Bemishungen des Vereins, sich mit dem Kanarienzüchter-verein des Kreises Lörend zu verschmelzen, sind gescheitert.— Kieldermacher dolzwart von Karlsende fauste das Gut Batthalden dei Eitlingen und beabsichtigt daselbit eine Geif-und Riegeanstale zu errichten und Bilegeanstalt zu errichten. Ans dem Untersuchungs-arfonguts in Bruchial entiprang ein Untersuchungsgerangener Namens Allgeier, der ein fehr gefährlicher Buriche sein joll. – I Beidelberg wurde ein Bregeljunge verhaftet, weil er die Im anvertrauten Brezein verfaust, das erlöste Geld berspielt und dann den leeren Korb vor das dans seines Austraggebers gestellt hat. —Oberbald der Station Emmendingen wurde eine Frau von einem Eisenbahnzug übersahren und blieb todt auf der Stelle. Es ist dies innerhald wenigter Lage das dritte Eisenbahnunglud, das in jener Gegend

Z Ludwigshafen, 12. Nov. Da gegenwärtig bie Spitatfrage und ber Biervfennig bas allgemeine Gejprach hier bilben, fo fei mir gestattet, was erfteren Buntt anbe-langt, noch einen Bunfch höberen Orts angubringen, nämlich den, jalls ein neues Hofpiz errichtet wird, die ärztliche Leitung desseinen einem füchtigen Erzt au sich lie glich zu übertragen, welcher auf jede Reben pragis verzichten muß. Nur dadurch lann den vielen Klagen, die auch in dieser dinischt schon des gegenet werden. Daß bann die übrige Gerwaltung der Anstalt ganz und voll von der Stadt als solche betbätigt wird, in ebenjalls einer der vielen theils gehegten Buniche. So wie der Zu-Bustand jeht ist, ist immersun einer gewissen Billfür und dem Eggismus Thur und Thor gedisnet, was wir selbstverständlich nicht auf ben jegigen Berwalter bes Spitals, angewendet

wiffen wollen. △ Ludwigshafen, 12. Rov. Seute Bormittag murbe in der Fabrif ber Gebr. Gulger hier einem Arbeiter Die rechte Sand von einer Maschine, die er zu bebienen hatte,

Landwirthichaftliches.

Landwirthicaftliche Berfammlungen und Be-Pandwirthicartitice Beriammlungen und Beibrechungen. Freiburg. Sonntag, 14 b. M., Nachm. 3 Uhr, im Gafthaus zur "Fortuna" in Kirchzarten landen. Besprechung über Biehfülterung und Ohibaumuncht. — Labr. Sonntag, 14 b. M., Nachm. 3 Uhr, im Ablerwirthshause zu Oberweier landen. Besprechung über Obstbau, welche durch einen Bortrag des Herrn Ohibausehrers C. Bach von Karlstuhe eingeleitet wird. — Karlstuhe. Sonntag, 14 d. M., Nchm. 3½ Uhr, im Gastbaus zum Abler in Knielingen landen. Beiprechung, wodei Größt. Oberregierungsrah Dr. Lydin von hier den einseleitenden Bortrag über Kindovechzucht helten wird. Bei diesem Anlasse werden auch die am 13 is Weis wirb. Bei biefem Antaffe werden auch die am 13. b Mis. in Kniclingen zuerkannten Brämien für Nindvieh jur Ber-theilung kommen. — Mosbach, Sonntag, 14 b.M., Rachm. 2 Uhr, im Rathbausiaale zu Suffenhardt, Besprechung über sandw. Berbrauchsvereine. — Tan berbijd visheim. Sonntag, 14. d. Mts., Nachm. 21/2 Ubr. im Gaftbaus zum Löwen in Großeinberfeld landw. Besprechung, welche durch einen Bortrag des Borftandes der großt. Obstbanschule, Orn. Rerlinger von Korlsruhe, eingeleitet werden wird.

bereien. Bas die (gewöhnlich 4) Berjonen da in dem Zeitraum einer 1/4. Stunden in geistreichen Boumots, Drolerien und Süßholgrasplereien leisten verdient den Beinamen bewunderungswürdig. Man ist am Schlusse meistentheils befriedigt und — vergist den furzen Zeitvertreib. Dringen wir tiefer, so stellen sich und da mancherlei Dinge ent-gegen, die ein vielbedeutendes Lopsjächitteln bervorrusen und wir kommen nicht darüber hinaus, daß der Inhalt biefer Einalter besser durchgearbeitet werden musse, dem das "Kriegen" geht ju raich von Statten, und bie enticheibenben mente find oft gar zu sonderdarer Raine. Auch die Charak-teristik benöthigt entschieden einer Bertiefung; wir erinnern nur an den Dr. Romberg (Ein Kuß) und den Graf Karl Often, zwei wissenschaftlich gebildete Männer, die sich oft so

blod und bumm benehmen wie awei 3bioten. - Engelborn's Angemeine Romanbibliothet, Ber-

lag von 3. Engelborn, Stuttgart. Bor etwa mehr ale 2 Jahren trat biefes Unternehmen sum erften Mal auf den Blan und der Erfolg war, Dank der trofflich getroffenen Auswahl, ein voller und berechtigter. Was das Ausland an außergewöhnlichen Erscheinungen zeitigte: in Engelhorns Romanbibliothek erhielten wir die Berbeutschung. Aber auch unsere eigenen Größen der Brosa-litteratur finden wir vertreten. Die seitende Hand die zwei Jahre das Schiff is trefflich gesteuert, wird auch, so beweisen die fünf erften Bände des Zahrgangs, in Bukunit das Glüd an dieses nur zu lobende Unternehmen fesseln. Für den billigen Breis von 60 Bsennigen tonnen wir uns so den Genuß eines guten Romans gestatten und wir empfehlen beshalb bieje & tion dem lefenden Bublifum, wil Commen auf baffelbe

noch gurud.
* Billint, von Gebr. Thies. Eine humoristische Theatergeichichte. Mit 39 Mustrationen. Beibgig, 1886. Eduard Balbamus. Preis Mt. 1.—

3m Jon und Beichnung, in Inhalt und Ausbreitung erinnert biefes Buchlein an Bilbeim Boich, ben portrefflichei

Meneste Machrichten.

Em8, 13. Rovember. Die tonigl. Regierung in Biesbaben hat bie Genehmigung jum Ban und Betrieb einer Geilbahn von Ems auf ben Malberg ertheilt. Die Babn muß bis gum 1. Juni 1887 betriebsfabig fertiggeftellt fein, Dit bem Bau wird fofort begonnen werben.

Bubed, 18. Rovember. Der "Gifenbahn: Beitung" jufolge ift Umisgerichisrath Frande-Rapeburg ju eine

facher Strafverfegung verurtheilt.

Bien, 18. Rovember. (Bu ben bevorfteben. ben Anarchiften Progeffen.) Wie mir erfahren, wird bie Berbanblung gegen bie wegen Mungfalfdung angeflagte erfte Bartie ber in landesgerichtlicher Saft befindlichen Anarchiften bereits im Monat Dezember ftatifinben. 3m Monat Januar tommen fobann bie übrigen perhafteten Unarchiften an bie Reibe. Der 216. ichlug ber Untersuchung gegen die Letteren ift im Laufe bes nachften Monais ju gewärtigen, zumal nunmebe auch bas leite ber flüchtigen Mitglieber ber verbrecheris ichen Banbe im Austande ermifcht wurde und ichon in ben nachften Tagen bierber eingeliefert werben foll.

Budapeft, 13. Rovember. Seute findet bier bie Schiefprobe mit einem anberen Repetirgemebre als bem Mannlicher'ichen, namlich bem Schulhofer'ichen ftatt. Der befannte Schuge, welcher biefes Gemehr erfunben, meilt bergeit in London, weil auch bie englische Armer auf basjelbe reffettirt. Wahrend ber Anmejenbeit Bord Churdill's in Bien hatte berfelbe in Gefellicaft bes enge lifden Rriegsminifters Chmit mehrfache Ronferengen mit Schulhof.

Budapeft, 11. Nov. Gin biefiges oppositionelles Blatt hatte gemelbet, bag amifchen Tisga und Ralnoty ein gespanntes Berhaltniß herriche. Dem gegenüber er-flart ber "Pefter Llopb": Beibe Minifter vertehren auf bas Freundschaftlichfte miteinanber und Liega fei vollfommen folibarifd mit ber Politit Ralnoty's.

Der Raifer erfundigt fich taglich nach Disia's Befinden, welcher wegen eines fdmerzlichen Rheumatis mus im Schultergelente noch nicht bei Sofe ericheinen

Unruhen in Spanien.

Ble bem Temps aus Dabrib berichtet mirb, haben bie Minifter bes Rrieges und bes Innern ihren Umisgenoffen mitgetheilt, fie batten Grund gu ber Uns nahme, bag bie Revolutionare por Eröffmung ber Cortes, alfo vor bem 18. bs., eine neue Erhebung versuchen mürben.

Mabrid, 12. Rov. Die militarifden Dagregeln, bie in ber vergangenen Racht getroffen wurben, wirten beangitigend; and ber Proving laufen beunruhigenbe Rachrichten ein. In Cabir weigerten fich 700 nach Cuba bestimmte Golbaten fich einzuschiffen.

London, 13. Rov. (Originaltelegramm bes "General-Anzeiger." Eingetroffen 11 Uhr 45). Der Ge neralrath ber fozialbemotratifchen Berbinbung befchloß am 21. be. Die, auf bem Eralfalgarfquare eine neue Arbeiterfundgebung gu veranftalten.

Bur Jage in Bulgarien.

Tirnowa, 12. Nov. Raulbars richtete eine neue Rote an die bulgarifche Regierung, in welcher er gegen bas Borgeben ber bulgarifden Beborben in Bibbin protestirt, bie ben bortigen Bigefonful perhinderten, ben letten Brief bes Baren an Raulbars gu vervielfaltigen und an ben Wibbiner Strafeneden au afficbiren. Raub bars forbert fofortige Affichirungefreiheit.

Betersburg, 12. Rov. In ben ber Regierung nahestebenben Rreifen plaubt man noch immer, bag bit bulgarifchen Regenten ihn: me iteres Buthun Ruglanbs fallen werben. Die Wahl Walbemar's gilt fur einen bebeutungslofen Bwijden all. Der "Grashbanin" glaubt; nunmehr werbe bie Wahl bes ruffifchen Canbibaten mit Buftimmung ber Dichte erfolgen. Derfelbe merbe bann bie Berufung ruffifder Offigiere unb vorausfichtlich auchruffifder Bataillone ver langen. (Inbirecte Occupation). Die Tage ber

Sorgen und Muben. Sorgen und Muhen. Die Derren Berfaffer aber bitten wi um bie balbige angefindigte Fortjehung. Das Stablrab. Sachzeitschrift für bie Gesammt-

interessen des Radsahrens. Redaction Th. Weber, Frankfurt a. M.
Die Locomotive, das Bserd, der Omnibus, alle wurden, sie überholt von dem Universalreisemittet, dem Belociped, oder zu deutsch dem Stadbrad, und wir glauben nicht zuviel zu fagen, wenn wir behaupten, daß biefem Behifel die Bufunft gebort. In ruhigem sachlichen Tone bespricht das obengenannte

gebort. In rubigem sachlichen Tone beipricht das obengenannte Hachblatt die einzelnen Bartei- und Bereinsangelegenheiten, aber es hat vor anderen den Borzug auch die praktische Seite des Sportes zu beleuchten. Eine feine Ausfinatung — besonderes Lob gedührt den zwei Mustrationen des L. Heisen — macht die Zeitschrift zu einer empfehlenswerthen.

*Es werde Licht! Beiträge zur Hörderung der Roligion der Humanität von Carl Scholl in Nürnderg Mit der vorliegenden Nummer tritt diese Beitschrift in einen neuen, den 18. Jahrgang, und begrüßen wir es freudig, daß Derr Scholl, dieser wahre Briefter der Menschlichkeit, auch beiter seine Stumme ertönen lassen wird. Wir werden nächstens Gelegenheit nehmen, auf diesen Berfasser zurüdzufommen.

In ber hoftunfthandlung von R. Ferd. Sedel fint gegenwärtig ein Bortrait-Delgemalbe von A. Dieffenbacher und eine Bortrait-Buffe von C. Caffar ausgestellt.

* Rätigselecte.

Radicul verfates. Die Erfte ift eine Spibe Die Halfte einer Mühe. Die Zweite und Dritte galten 21/8 Maaß einst bei den Alten. Oft sieht das Gange an Bergesbang

Und lab't dich ein mit erustem Mang. Anstoliting Ar. 93: Eger, Gera, Ger, Aab, Abel, Delta. Taste, Aft, Steg. Beba.

cb

H*

vie

etit

SE#

nit

(tg Νīg r.

M

tit?

CD

De

116

ф

oulgarifden Conftitution feien bann gegablt. Rach ber Rebe Salibury'serwartet bas " Rowie Bremja" bag Defterreich bie Rechte Ruglanbe in Bulgarien ent meder anerfennen, ober ohne Rudficht auf bie baraus entspringenden Folgen offen negiren merbe.

Rach Melbungen aus Obeffa haben fammtliche Commanbos ber in ben fübruffifden Bouvernements garnifonirenben Eruppen aus Betersburg ben Befehl erbalten, ihre Eruppen jeben Angenblid marichbereit gu halten. Gleichzeitig murbe bie Gefellichaft fur Dampffdifffahrt auf bem Schwarzen Deere aufgeforbert, gebn Dampfer in Mitolajem, Obeffa und Gebaftopol bes reit zu halten. In ben genannten Safenftabten berricht ougerorbentliche Rubrigfeit, Proviant und Fourage merben in großer Menge angetauft und in ben Safen aufgefpeichert.

Bins Rom erfahrt bie "Rrenggeitung", Italien theile bie 3been ber ofterreichischen Thronrebe. Wenn ber Beitpuntt getommen, werbe Italien im Anichluffe an Defterreich und England fur bie Wahrung bes Bertragsrechtes eintreten.

Sandel und Berfehr. Coursblatt der Mannheimer Banken und Bankiers vom 12. November 1886.

	Zins- fuss.	Appte	4	1884 Div.	Dor Cours v sich in Pro- ausgenomm * per Stück	en mit
	Pre.	No.	60		4000	
Badische Bank Rheinische Creditbank	4	6	00	5 Prr.	116% B 183 G 125%	В
Rhein. HypothBank 50% Pfälnische Bank	4	. 0	00	7 W	127 bez 127 G	
Mannh. Volksbank 5% Deutsche Unionbank 50%	4	6	00	5 W	1109/4 G	
Deutsche Unionbank 50 % Pfälzische Ludwigsbahn Maxbahn	450	* 5		54/9	281 C 186 B	
Nordbahn Heidelberg-Speyer Bahn Actien d. Ver. chem. Fabriken	4	572. 5		150	103Vs B	-
Bad, Antilin- and Sodafabrik	- 5	931. 6	00	14 Brc.	225 ben. u.	
Westerregeln, Alkali-Werke Hofmann & Schötensack	5		90	10	165% G 16 150 G	
Rheinau Stammactien # Prioritätsact, 1879 1864	6 6	" 12 " 19	00	0	3	3 = 1
Wagh. Zuckerf. incl. Coup. Nr. 14 Makah. Zuckerraffinerie	133		80	5,83		Page 1
Mannh Zuckerraffinerie	5 5	w 5	00	虹, 40	so bez	
Friedensauer Zuckerfabrik Mannh. Actienbrauerei	5	號. 10	00		210 G	
Eichbaum, Brauerei Ludwigshafener Brauerei	5	w 10	00	12	172 bg u. l 219 G	
Schwetzinger Brauerei Brauerei z. Storch, vorm. Siek		w 5	00	6 4	74 ben u. 6	2 11 /
Hadelberger Actienbrauerei Bayer, Bierbrauerei vormals	5		00	8	133 bez u.	
Malafabrik Hochheim, vermals		(C) 400	00		1171/s bez	
Aug. v. Schlemmer. Marnh. Dampfschlappschifff.	0	w 10	100		111 bz 183 B	
Bad. Schraubendampfschifff. Bad. Schiff-Assec. 25 % E. Bad. Sück-u Mitv.Act. 25 % E.	5	· 10		8 " 451/e "	107.00 bg.	
Bad Hank-u.Mitv.Acc. 25 % E. Mannh. VersichAc., 20 % E. Hannh. Bückvers.Act. 25 % E.	5	. 10	100		*865 G 870 *890 G	B
Wiirt, Transp. Vers. Action 25 %	-	a 10	100	30 w	*915 G *950 G 970	
Oberrh. Vera -Gesellschaft 25 % Oggersheimer Spinnerei	5	gr 20		98/a	*445 bs u. 87 B	G
Ettlinger Spinnerci {	1=	47	100	DAM BOTT	1401/s B.	TE
Mannh Lagerhausact. {	-	1 Mr	-		1001/n B	-
Mnb. Gummi- u. Asbestfab.	4	*	130 100	0	*25 G. 78 G	934
Karleruher Maschinenbau Hüttenheimer Spinnerei	5		700 500		183 B. 91 B.	The same
Karisrh, Nähmaschinenfabrik vorm, Haid & Neu	5	. 1	000	17	148 bez	200
Nahmaschinenfabrik vormals Gritzner & Co., Prioritätsact	8	. 1	000	Property of	118 G 1184	»B
Creditaction Frank	fart a				fangscourse drente	88.50
Staatsbahn-Aktien Lombarden	1975/s 845/s	0055	Day	rdbahn o-Commi	a grate a	96.30 212.—
Galizier	161 ^{1/a} 76.80			z : feet.		1
Fran	skfurt			n. Nov.	(Schlusscon	
Amsterdam kurz 1	68.47	Me J	ta	liener		100.20
Loudon learn	80.48 20.43	IL O	rie	nt-Anleii	10:	97.70 58.75
Jtalien kurz	90.44 80.28	I TENIOR	80.	out-Anie		59.50 84.60
Schweizer Plätze ks.	80,59° 80,58°	19/0 2 19/0 2	on	v. Türke	in .	65.40 14.40
Paris kurz Schweizer Plätze kz. Schweizer Plätze kz. Wien kurz J Lg. Napoleonad'or	162.77	49/6.1	(B)	pter s. I.	0086	76.80
2. Stantspapiere.	16,15	Oest	dd.	PrL. 8 Loose vo	100 rt. n 1860	117.80
6% Preussen in Mark 1	05.85	Oest.	i	ndnst	1861	
en Bayern p 1				A W - W	richabra	189.50 T e,
and Haden in fl. 1	03.55	Bad. Carl:	Z	nckerf V	Vaghausel chinent.	189.50 F 6, 81.50
Oesterr, Goldrente	04.80 03.55 04.60 93.70	Bad. Carl: Ettli Spin	n.	und Wet	oose. 100 rt. n 1860 n 1861 rie papie Vaghausel chinenf. erei . Huttenh.	89.90
Oesterr. Goldrente Silberrente Papierrente	03.55 154.60 92.70 68.85 68.90	Spin Went	n. ler	und Web regeln A	Ruttenh. Ikali-Act. disconto	89.90 166.50 25/4/9
2 Staatspapiere. 2 Staatspapiere. 5 Deutsche Reichs-A. 5 Preussen in Mark 5 Hayern 6 Hayern 6 Mark Cesterr. Goldrente 7 Silberrente 8 Papierrente 9 Prioritäten. 1 Prioritäten.		Spin West	n. i	und Wei regeln A Privat	Huttenh, lkali-Act. disconto Schlusscour	89.90 166.50 27/4/6 26.7 135.70
		Spin West	n. I Print	und Wet regeln A Privat Nov. Silz Ma- lz Nordi	. Huttenh. Ikali-Act. disconto Schlusscour kb.	89.90 166.50 27/49 286.5 186.70 104 941/9
1. Prioritaten.	103.60	Spin West 8, 11 41/24/6 64/6 / 64/6 / 1, R	n. I Print	und Wet regeln A Privat Nov. (falz Mar lz Nord) der	Huttenh. Ikali-Act. disconto Schlusscour th. bahn	89.90 166.50 27/40 28.7 185.70 104 9449 k tien.
4% of the Boxb, in Mark in the South of the State of the	103.60 103.60 103.65	Spin West 8, 11 4 1/2/16 6 1/6 1/18 1. B Badi Darr	n. Print	und Wei regeln A Privat Nov. falz Ma lz Nordi der tk- u. C be Bank tädter Ba	. Huttenh, lkali-Act. disconto Schlusscour ch. oahn redit-Al	85.90 168.50 27\#10 26.7 185.70 101 94.9 k t i o n. 116.80 144.80
4% of the Boxb, in Mark in the South of the State of the	103.60 103.60 103.65	Spin West 8, 11 4 1/2/16 6 1/6 1/18 1. B Badi Darr	n. Print	und Wei regeln A Privat Nov. falz Ma lz Nordi der tk- u. C be Bank tädter Ba	. Huttenh, lkali-Act. disconto Schlusscour ch. oahn redit-Al	85.90 168.50 27\#10 26.7 185.70 101 94.9 k t i o n. 116.80 144.80
4% of the Boxb, in Mark in the South of the State of the	103.60 103.60 103.65	Spin West 8, 11 4 1/2/16 6 1/6 1/18 1. B Badi Darr	n. Print	und Wei regeln A Privat Nov. falz Ma lz Nordi der tk- u. C be Bank tädter Ba	. Huttenh, lkali-Act. disconto Schlusscour ch. oahn redit-Al	85.90 168.50 27\#10 26.7 185.70 101 94.9 k t i o n. 116.80 144.80
4% of the Boxb, in Mark in the South of the State of the	103.60 103.60 103.65	Spin West 8, 11 4 1/2/16 6 1/6 1/18 1. B Badi Darr	n. Print	und Wei regeln A Privat Nov. falz Ma lz Nordi der tk- u. C be Bank tädter Ba	. Huttenh, lkali-Act. disconto Schlusscour ch. oahn redit-Al	85.90 168.50 27\#10 26.7 185.70 101 94.9 k t i o n. 116.80 144.80
4% of the Boxb, in Mark in the South of the State of the	103.60 103.60 103.65	Spin West 8, 11 4 1/2/16 6 1/6 1/18 1. B Badi Darr	n. Print	und Wei regeln A Privat Nov. falz Ma lz Nordi der tk- u. C be Bank tädter Ba	. Huttenh, lkali-Act. disconto Schlusscour ch. oahn redit-Al	85.90 168.50 27\#10 26.7 185.70 101 94.9 k t i o n. 116.80 144.80
1. Prioritaten. 4% Lihf. Boxb. in Mark in Sordbahn 6% Nordbahn 6% Maxhalm 2. Augl. BisenbActic ballz. Earl-Ludwigsbahn Cestr. Franz-Staatsbahn Sint-Lombarden Nordwest-Silber 6% Hees. Ludwigsbahn 6% Hees. Ludwigsbahn 6% LadwigshBexb. 6% Marienbrg. Milw. 6% Mocklemburger	103.60 102.50 103.45 1261*/w 1261*/w 1261*/w 1264./w 1	Spin West 5	Property of the last of the la	und Weitregeln AF Privat Nov. (falz. Ma: lz. Nordi, der ik. u. Coe Bank aadter Ha to-Comm. Ung. Ir. Creditesche Union Nacuctien nahn reden to-Comm.	Huttenh. Ikali-Act. discouto Schlusscour cb. oahn redit-Al and it lank Anstalt fithank bank h borse.	89.90 186.50 27\september 27\september 286.\) 185.70 101 94\september 216.90 144.80 212 707\september 295.80 192.80
1. Prioritaten. 4% Lihf. Boxb. in Mark in Sordbahn 6% Nordbahn 6% Maxhalm 2. Augl. BisenbActic ballz. Earl-Ludwigsbahn Cestr. Franz-Staatsbahn Sint-Lombarden Nordwest-Silber 6% Hees. Ludwigsbahn 6% Hees. Ludwigsbahn 6% LadwigshBexb. 6% Marienbrg. Milw. 6% Mocklemburger	103.60 102.50 103.45 1261*/w 1261*/w 1261*/w 1264./w 1	Spin West 5	Property of the last of the la	und Weitregeln AF Privat Nov. (falz. Ma: lz. Nordi, der ik. u. Coe Bank aadter Ha to-Comm. Ung. Ir. Creditesche Union Nacuctien nahn reden to-Comm.	Huttenh. Ikali-Act. discouto Schlusscour cb. oahn redit-Al and it lank Anstalt fithank bank h borse.	89.90 186.50 27\september 27\september 286.\) 185.70 101 94\september 216.90 144.80 212 707\september 295.80 192.80
1. Prioritaten. 4% Lihf. Boxb. in Mark in Sordbahn 6% Nordbahn 6% Maxhalm 2. Augl. BisenbActic ballz. Earl-Ludwigsbahn Cestr. Franz-Staatsbahn Sint-Lombarden Nordwest-Silber 6% Hees. Ludwigsbahn 6% Hees. Ludwigsbahn 6% LadwigshBexb. 6% Marienbrg. Milw. 6% Mocklemburger	103.60 102.50 103.45 1261*/w 1261*/w 1261*/w 1264./w 1	Spin West 5	Property of the last of the la	und Weitregeln AF Privat Nov. (falz. Ma: lz. Nordi, der ik. u. Coe Bank aadter Ha to-Comm. Ung. Ir. Creditesche Union Nacuctien nahn reden to-Comm.	Huttenh. Ikali-Act. discouto Schlusscour cb. oahn redit-Al and it lank Anstalt fithank bank h borse.	89.90 186.50 27\september 27\september 286.\) 185.70 101 94\september 216.90 144.80 212 707\september 295.80 192.80
1. Prioritaten. 4% Lihf. Boxb. in Mark in Sordbahn 6% Nordbahn 6% Maxhalm 2. Augl. BisenbActic ballz. Earl-Ludwigsbahn Cestr. Franz-Staatsbahn Sint-Lombarden Nordwest-Silber 6% Hees. Ludwigsbahn 6% Hees. Ludwigsbahn 6% LadwigshBexb. 6% Marienbrg. Milw. 6% Mocklemburger	103.60 102.50 103.45 1261*/w 1261*/w 1261*/w 1264./w 1	Spin West 5	Property of the last of the la	und Weitregeln AF Privat Nov. (falz. Ma: lz. Nordi, der ik. u. Coe Bank aadter Ha to-Comm. Ung. Ir. Creditesche Union Nacuctien nahn reden to-Comm.	Huttenh. Ikali-Act. discouto Schlusscour cb. oahn redit-Al and it lank Anstalt fithank bank h borse.	89.90 186.50 27\september 27\september 286.\) 185.70 101 94\september 216.90 144.80 212 707\september 295.80 192.80
1. Prioritaten. 4% Lihf. Boxb. in Mark in Sordbahn 6% Nordbahn 6% Maxhalm 2. Augl. BisenbActic ballz. Earl-Ludwigsbahn Cestr. Franz-Staatsbahn Sint-Lombarden Nordwest-Silber 6% Hees. Ludwigsbahn 6% Hees. Ludwigsbahn 6% LadwigshBexb. 6% Marienbrg. Milw. 6% Mocklemburger	103.60 102.50 103.45 1261*/w 1261*/w 1261*/w 1264./w 1	Spin West 5	Property of the last of the la	und Weitregeln AF Privat Nov. (falz. Ma: lz. Nordi, der ik. u. Coe Bank aadter Ha to-Comm. Ung. Ir. Creditesche Union Nacuctien nahn reden to-Comm.	Huttenh. Ikali-Act. discouto Schlusscour cb. oahn redit-Al and it lank Anstalt fithank bank h borse.	89.90 186.50 27\september 27\september 286.\) 185.70 101 94\september 216.90 144.80 212 707\september 295.80 192.80
1. Prioritaten. 4% Lihf. Boxb. in Mark in Sordbahn 6% Nordbahn 6% Maxhalm 2. Augl. BisenbActic ballz. Earl-Ludwigsbahn Cestr. Franz-Staatsbahn Sint-Lombarden Nordwest-Silber 6% Hees. Ludwigsbahn 6% Hees. Ludwigsbahn 6% LadwigshBexb. 6% Marienbrg. Milw. 6% Mocklemburger	103.60 102.50 103.45 1261*/w 1261*/w 1261*/w 1264./w 1	Spin West 5	Property of the last of the la	und Weitregeln AF Privat Nov. (falz. Ma: lz. Nordi, der ik. u. Coe Bank aadter Ha to-Comm. Ung. Ir. Creditesche Union Nacuctien nahn reden to-Comm.	Huttenh. Ikali-Act. discouto Schlusscour cb. oahn redit-Al and it lank Anstalt fithank bank h borse.	89.90 186.50 27\september 27\september 286.\) 185.70 101 94\september 216.90 144.80 212 707\september 295.80 192.80
1. Prioritaten. 4% Lihf. Boxb. in Mark in Sordbahn 6% Nordbahn 6% Maxhalm 2. Augl. BisenbActic ballz. Earl-Ludwigsbahn Cestr. Franz-Staatsbahn Sint-Lombarden Nordwest-Silber 6% Hees. Ludwigsbahn 6% Hees. Ludwigsbahn 6% LadwigshBexb. 6% Marienbrg. Milw. 6% Mocklemburger	103.60 102.50 103.45 1261*/w 1261*/w 1261*/w 1264./w 1	Spin West 5	Property of the last of the la	und Weitregeln AF Privat Nov. (falz. Ma: lz. Nordi, der ik. u. Coe Bank aadter Ha to-Comm. Ung. Ir. Creditesche Union Nacuctien nahn reden to-Comm.	Huttenh. Ikali-Act. discouto Schlusscour cb. oahn redit-Al and it lank Anstalt fithank bank h borse.	89.90 186.50 27\september 27\september 286.\) 185.70 101 94\september 216.90 144.80 212 707\september 295.80 192.80
1. Prioritaten. 4% Lihf. Boxb. in Mark in Sordbahn 6% Nordbahn 6% Maxhalm 2. Augl. BisenbActic ballz. Earl-Ludwigsbahn Cestr. Franz-Staatsbahn Sint-Lombarden Nordwest-Silber 6% Hees. Ludwigsbahn 6% Hees. Ludwigsbahn 6% LadwigshBexb. 6% Marienbrg. Milw. 6% Mocklemburger	103.60 102.50 103.45 1261*/w 1261*/w 1261*/w 1264./w 1	Spin West 5	Property of the last of the la	und Weitregeln AF Privat Nov. (falz. Ma: lz. Nordi, der ik. u. Coe Bank aadter Ha to-Comm. Ung. Ir. Creditesche Union Nacuctien nahn reden to-Comm.	Huttenh. Ikali-Act. discouto Schlusscour cb. oahn redit-Al and it lank Anstalt fithank bank h borse.	89.90 186.50 27\september 27\september 286.\) 185.70 101 94\september 216.90 144.80 212 707\september 295.80 192.80
1. Prioritaten. 4% Lihf. Boxb. in Mark in Sordbahn 6% Nordbahn 6% Maxhalm 2. Augl. BisenbActic ballz. Earl-Ludwigsbahn Cestr. Franz-Staatsbahn Sint-Lombarden Nordwest-Silber 6% Hees. Ludwigsbahn 6% Hees. Ludwigsbahn 6% LadwigshBexb. 6% Marienbrg. Milw. 6% Mocklemburger	103.60 102.50 103.45 1261*/w 1261*/w 1261*/w 1264./w 1	Spin West 5	Property of the last of the la	und Weitregeln AF Privat Nov. (falz. Ma: lz. Nordi, der ik. u. Coe Bank aadter Ha to-Comm. Ung. Ir. Creditesche Union Nacuctien nahn reden to-Comm.	Huttenh. Ikali-Act. discouto Schlusscour cb. oahn redit-Al and it lank Anstalt fithank bank h borse.	89.90 186.50 27\september 27\september 286.\) 185.70 101 94\september 216.90 144.80 212 707\september 295.80 192.80
1. Prioritaten. 4% of Lim. Boxb. in Mark in d. 4% Nordbahn 2. Ausl. Bisen b. Actie Gallz. Earl-Ludwigsbahn Oestr. Franz-Staatsbahn Shi-Lombarden Nordwest-Silber Lit B. Gotthardbahn 4% Hees. Ludwigsbahn 4% Hees. Ludwigsbahn 4% Marienburger Creditaction Staatsbahnaktien Bussen-Noten Jaliener Oesterr. Goldrente 1860er Loose Gallrier Lebeck-Hechener Hees. Ludwigsb. Actien Marienburger Mekklenburger Lebeck-Hechener Hees. Ludwigsb. Actien Marienburger Mekklenburger Merienbarder Barmstädter Bank Darmstädter Bank Demander Bankaktien Farls. Anfanysecourse	103.60 102.50 103.45 1261*/w 1261*/w 1261*/w 1264./w 1	Spin West 5	Property of the last of the la	und Weitregeln AF Privat Nov. (falz. Ma: lz. Nordi, der ik. u. Coe Bank aadter Ha to-Comm. Ung. Ir. Creditesche Union Nacuctien nahn reden to-Comm.	Huttenh. Ikali-Act. discouto Schlusscour cb. oahn redit-Al and it lank Anstalt fithank bank h borse.	89.90 166.30 25\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\
1. Prioritaten. 1. Pri	103.60 102.50 103.65 1261%	Spin West of the control of the cont	Pransching its bon bon rater test	und Weitregein AP 7 rivat 1 Nov. (filz Mallz Month 1 12 Nord 1 12 Nord 1 12 Nord 1 12 Nord 1 13 Nov. (filz Mallz Nord 1 14 Nov. (filz Mallz Nord 1 15 Nov. (filz Mallz Nov. (filz Mallz Nov. (filz Mallz Nov. (filz Mallz Mall	Huttenh, limit-Act, discounted is counted to the country of the co	89.90 166.50 27\sep. 185.70 104 94\sep. 118.50 144.80 144.80 128.0- 2300 121.85 102.70 2308 121.85 102.70 2308 121.90 172 211.90 178 211.90 167.70 97.60 463.50 567.20 167.70 97.60
1. Prioritaten. 1. Pri	103.60 102.50 103.65 1261%	Spin West of the control of the cont	Pransching its bon bon rater test	und Weitregein AP 7 rivat 1 Nov. (filz Mallz Nov.) (filz Nov	Huttenh. Ikali-Act. discouto Schlusscour cb. oahn redit-Al and it lank Anstalt fithank bank h borse.	89.90 166.50 27\sep. 185.70 104 94\sep. 118.50 144.80 144.80 128.0- 2300 121.85 102.70 2308 121.85 102.70 2308 121.90 172 211.90 178 211.90 167.70 97.60 463.50 567.20 167.70 97.60
1. Prioritaten. 1. Pri	103.60 102.50 103.65 1261%	Spin West of the control of the cont	Pransching its bon bon rater test	und Weitregein AP 7 rivat 1 Nov. (filz Mailz Month 1 12 Nord 1 13 Nov. (filz Mailz Month 1 14 Nov. (filz Month 1 15 Nov. (filz Month 1 1	Huttenh, limit-Act, discounted is counted to the country of the co	89.90 166.30 25\\(^{\text{2}}\) 185.70 104\(^{\text{2}}\) 185.70 104\(^{\text{2}}\) 185.70 104\(^{\text{2}}\) 185.70 104.80 244.80 248\(^{\text{2}}\) 124.80 102.70 2205\(^{\text{2}}\) 122.80 102.70 2205\(^{\text{2}}\) 122.60 465.50 52\(^{\text{2}}\) 172\(^{\text{2}}\) 172\(^{\text{2}}\) 105.80 65.80 65.90 167.70 97.60 172\(^{\text{2}}\) 212.40 101.01 102.05\(^{\text{2}}\) 102.05 172\(^{\text{2}}\) 212.40
1. Prioritaten. 1. Pri	103.60 102.50 103.65 1261%	Spin West of the control of the cont	Pransching its bon bon rater test	und Weitregein AP 7 rivat 1 Nov. (filz Mailz Nord) Lz Nord ilz Nov. rien ilz Nov. rien ilz Nov. rien ilz Nov. rien ilz Nord ilz N	Huttenh, limit-Act, discounted is counted to the country of the co	89.90 166.50 21% 100.70 100.4-1 100.70 1166.50 144.80 2200-4 129.85 100.70 2200-4 129.85 100.70 2200-4 129.85 100.70 2200-4 129.85 100.70 2200-4 129.85 100.70 2200-4 129.85 120.50 100.
1. Prioritaten. 1. Pri	103.60 102.50 103.65 	Spin West A 19th A 19t	neer 1 Parameter 1	und Weitregein AP Privat I Privat I Nov. (Gilz Mailz Novd. (Gilz Mailz M	Huttenh, limit-Act, discounted is counted to the counted seem of the counted seem of the counted to the counted	89.90 166.50 25\\(^1\) 165.70 104 34\\(^1\) 165.70 104 34\\(^1\) 165.80 144.80 230 191.85 102.70 220\(^4\) 191.85 102.70 220\(^4\) 191.85 102.70 220\(^4\) 191.85 102.70 220\(^4\) 191.85 102.70 220\(^4\) 191.85 102.70 220\(^4\) 101.95 102.80 65.50 52.90 167.70 97.60 101.95 102.80 65.50 102.80 65.90 167.70 97.60 172 212.40 101.95 172 212.40 101.95 172 212.40
1. Prioritaten. 2. Pri	103.60 102.50 103.65 	Spin West A 14 14 14 14 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	ner I Para in the second of th	und Weiregein AP 7 rivat 1 Nov. (filz Mailz Mov. (filz Mailz Mov. (filz Mailz Mov. (filz Mailz Mov. (filz Mov.	Huttenh. Ikali-Act. discout Act. discout Act. discout Act. discout Act. discout Act. Act. discout Act. Act. discout Act. Act. discout A	89.90 166.30 25\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}\)\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}{2}\)\(1
1. Prioritaten. 1. Pri	103.60 102.50 103.65 	Spin West A 14 14 14 14 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	ner I Para in the second of th	und Weiregein AP 7 rivat 1 Nov. (filz Mailz Mov. (filz Mailz Mov. (filz Mailz Mov. (filz Mailz Mov. (filz Mov.	Huttenh. Ikali-Act. discout Act. discout Act. discout Act. discout Act. discout Act. Act. discout Act. Act. discout Act. Act. discout A	89.90 166.30 25\(\frac{1}{2}\)\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\
1. Prioritaten. 20	103.60 102.50 103.65 	Spin West Spin W	ner I Pranassisti in	und Weiregein AP 7 rivat 1 Nov. (filz Mailz Mov. (filz Mailz Mov. (filz Mailz Mov. (filz Mailz Mov. (filz Mov.	Huttenh. Itali-Act. It	89.90 166.50 21\(\frac{1}{2}\) 166.50 21\(\frac{1}{2}\) 166.70 104.40 244.80 241.80 24

Der lataunspeiner. Petroleum-Petrehr bat fich in der Weche bem 30. Ofr. die 6. Non. 1886, verglichen mit dem Gerfehr in der Parallewoche des Jahres 1885, in machtehender Weife vollzogen:

Bugnng Bufammen Wegang Borrath Enbe ber Moche

Berein chemischer Fabriken, Mannheim. Während in 1885/86 die Fabriken Wohlgelegen, Renichloß, Luisenthal und Deilbronn zusammen einen Rohgewinn von 313,279 MR. und deilbronn zusammen einen Robgewinn von 313,279 M.
erzielten, welcher sich durch den Gewinn aus fremden Landeserzeugnissen und den Erlös aus Batent Erlaudnißgebühren
auf 333,800 M. erhöbte, hat die Fabrit Walddof mit einem
Berluft von 88,619 M. gearbeitet. Frener waren für Anleibezinsen 110,000 M., Unsohen 84,760 M., Wechfelverluste
74,122 M. und Abschreidung auf Ausftände 20,411 M. aufzudringen, so daß ein aus der Rüdlage zu deckender Verlust
von 44,132 M. sich ergibt, abgesehen von 184,282 M., welche
zu Abschreidungen verwondt werden sollen. Die Rüdlage
ermäßigt sich von 109,201 M. auf 65,068 M., außerdem ihr eine Sonderrüdlage von 180,000 M. vorhanden. Die Gefellschaft arbeitet mit einem Kapital von 3,72 Millionen
Mark Actien und 2,20 Millionen Mark 5 prozentigen Anleihescheinen. leibeicheinen.

+ Die St. Bant, Minneapolis und Manitoba-Gisenbahn-Gefellicaft, beren 41/2 pat, confolibirte Brio-ritats-Obligationen laut heute beröffentlichtem Broipette gur Subscription gelangen, ift als eine bocht finangkräftige Babn Heinbahn Selellschaft, beren 41/2, vol. consolibirte Proritäts-Dbitgationen lant hente veröffentlichtem Brobette aur
Subictipition gelangen, if als eine böcht finangkrätige Botal
befannt, welde unter ben nordweltlichen Eigenbahnen ber
Bereinigten Staaten eine bervorragenbe, maßgebende Steltung einnimmt. Die Geseltlichaft beherricht einen bevöfferten,
im lebhatten Aufbilden bearissenen Stadte - reichen Diffrist
und bildet durch dierten Aufbildus an die Annadion Bacifie
Eisenbahn dos Bindsglied für den meritanissen Rordwesten
im internationalen Beltvereiter. Die Et. Band, Minneapolis
ind Bamitode-Alfendahn-Beiellächaft hat es sich angelegen
sein lasten, isweit es die Interessen der Actife sie Getrebe, Sieh,
dolg und Koblen den Bertehr umb die Ansiehen,
der Ansiehen der Bertehr umb die Ansiehen,
der Bahn is Bahte die Bahn eine Länge von 1509 enal. Meilen,
movon circa 1050 Reisen mit Schlässienen beset sind.
Die Einnahmen ans dem Eisenbahnbetriebe (abgeschen von
den Lächer Doll. 7.823/738/121, mägrend die Petriedsausgaben sich
durf Doll. 3608,403,55 besiehen; in besen Ausgaben aber
sinde a. Doll. 1.500,000 entsbaten, welche sir Bestaung
großer Strecken mit Stablischenen, Miche sir Bestaung
großer Strecken mit Stablischen, welche ihr Beleaung
großer Strecken mit Stablischen, welche ihr Beleaung
großer Strecken mit Stablischen, welche ihr Beleaung
großer Strecken mit Stablischenen, für Bauten, Erbaltung
und Erneuerung Retwendung anden Reichen Betreit
bei Stellung der consolibirten Brioritäts-Bold-Difigrößen der Inland ihnuntreten. Benn dies Berten vollfänstich der Stellung der consolibirten Brioritäts-Bold-Difigrößen der Stellung der consolibirten Brioritäts-Bold-Difigrößen der Stellung hinuntreten. Benn dies Ertehen vollfänstige aus der Judau fünstraten. Benn dies Ertehen vollfänstig der der Angeleichen der ein gesten und
der Reichtitet, für jebe entilgenen fich zu der ents

Der Cours für bie Actien bewegte fich in Dem Port feit

Die gur Ausgabe gelangenden 41,9 %, confolidirten Bri-oritäts-Gold-Obligationen tragen benfelben Wortlant, wie die bisber ausgegebenen 6 %, fonfolidirten Brioritäten und find bisher ausacgebenen 6 % tonfoltortren Prioritalen und into nur auf 4% % abgestempelt und mit neuen Couponsbogen verseben. Die Stüde lauten über je 1000 Dost, und tragen balbjährliche, am 1. Januar und Inli in Rew Port in Gold zahlbare Zinscoupons. Dieselben lauten auf den Inhaber, können aber auch auf Bunich des Eigenthümers in den Bü-chern der Gesellichaft auf seinen Ramen eingetragen, sowie

gern ber Gesellicialt auf seinen Ramen eingetragen, jowie auch wieder auf Inhaber aurudibertragen werden.
Die Emission erfolgt am Dienftag den 15. cr. in Berlin bei der Berliner Handelsgesellichaft, den Herren Mendelssiohn u. Cie. und Arbert Warichauer u. Cie., in Hamburg bei Herrn Baul Mendelssiohn Bartholdy, in Bremen bei den Ho. I. Schulhe u. Wolfernstionstiellen ist der Subscriptionsecours auf

971/2 % feitgefeht. Die hiefigen Emiffionoftellen haben von ber Gifenbahn-Gefellichaft die Ermächtigung erbalten, bie Conpons an ben jeweiligen Falligfeitsterminen zur Einziehung anzunehmen.

Wir machen auf die Bortheile aufmertiam, welche biefe Bei machen auf die Vortheite aufmirttall, weiche diese Prioristen für sich baben, indem sie det der bereits erdrieten Sicherbeit vor den Bennrubigungen einer äußeren Bolitif dewahrt find und eine polle 4½%. Berginfung abwerten, während öfterreichische und selbst einige russische Geld Brioritäten mit 4%ider Berginfung saft pari steben. Da die Brioritäten bis 1933 nicht gestindigt, jondern nur durch Russtäufe gefisat werden sonnen, so find die Besider der Rüshe enthoben, Bersooiungen zu controlleren, und vor Redution des Instinges durch Convertirung dewahrt.

Tenbenheim, 12 Rob. Mit dem Abhängen des Tabals ist bier allgemein begonnen und wird die Luglität sehr gerithmt. Bas den bis jedt gebotenen Preis betrifft, io wollen uniere Landwirthe nicht damit gutrieden fein. Es iollen um M. 18 geboten sein, wahrend die Sandblätter zu

Miruberg, 11. November 1888.

91irnberg. 11. November 1888.

Der gehrige Umigt betrug ca. 350, der bentige ca. 1000
Ballen. Danviloufer war Ervort, in der Breislage Mark
24–48. Im abgemeinen üb nur in mittel und geringer Baare etwas billiger angalonmen: prima find nuch fest be-baudiet, wenn auch Nodira is nicht besonders kark da die deutsche Kundichaft nur kleine e Parthen fant. Ere notiren: Markthopfen M. 35–60, prima Eeding die M. 70, daster-dauer M. 25–55, Württemberger M. 25–60, Eliaser M. 30–50, Spalter Land M. 70–100.

* Herbstberichte. Bom oberen Breisgan. In Ebringen bereicht etwas reger Berkehr im 1886r. Die Breise stellen sich auf 56 bis 68 Mt. aus guten Lagen, in den and beren Orten ist der Verkehr im 1886er ein schwacher. Bon der Tanber. Die Mostpreise erhalten sich auf der Johe von 34 bis 37 Mt. In Königheim enurden vorige Woche mehrere Buhren Weuer zu 36 Mart der Heftoliter verladen. mehrere Huhren Rener zu 35 Mart per Benditter vertäden. In Dittigheim wurde zu 34 Mf. abgegeben, in Tanberbi-ichofsbeim zu 35 Md., in Lauba und Königshofen zu 36 und 87 Mt. — Mos bach. Bon den hiesigen Bunzern ertöner nur Klagen über die Luamtität und Qualität. Die Lese ist durchaus jehr gering ausgesallen, geringer sogar, als man au-fänglich glaubte. Manche Tranbensorten wurden nicht reif und blieden hart und sauer, weil viele Keben bereits mehrere Wochen vor der Lese ganz blätterlos waren.

Gingefandt.

einer Reise aurückgekent, lese ich mit Erstaunen in der Neden Weise aurückgekent, lese ich mit Erstaunen in der Neden Weden Weise wom 7. d. M. eine Rotiz, welche allem Anschein nach von einem Beamten der hiesigen Absubranstalt inspirirt ist und deren Bersahren zu rechtsertigen sucht, den Sofer sur diese Anstalt da zu kaufen, wo er am dilligkten ich. Motivirt wird dies mit dem Prinzip der freien Konturrenz und anderen schonen Redensarten, dabei verzist aber der Einsender vollständig, daß die dilligste Waare nicht immer die preistwürdigste ist. Wir wollen übrigens auch noch auf eine Aenserung des Gerrn Oberbürgermeisters Woll in dinweisen, die dersetung des Gerrn Oberbürgermeisters Woll die hindeligen, die dersetung des Gerrn Oberbürgermeisters Woll die hindeligen gethan hat, dahin gehend, daß dei geringen Preisdissierenzen und gleicher Güte von Lieferungsodischen bei städtlichen Sudmissionen ürts dier wohnende Lieferanten berüssischen Sudmissionen ürts dier wohnende Lieferanten berüssischen Sudmissionen ürts dier wohnende Lieferanten berüssischen Sudmissionen ürts diese Meinung sicheint indes die dem Hern Derbürgermeister untergesordnete Behörde, die städtliche Absubranstalt, nicht zu theisen dieselber schreibt 1000 Centner Brima Hafer and diese keiner untergesordnete Kehörde, die städtliche Absubranstalt, nicht zu theiser diesen gereiben in Deren, die keineswegs in dem Kenommes stehen, guten Hafer zu produziren. Außerdem ist einer dieser Lieferanten werden stiller eitwal in sehr unliedignen Disservagen gerathen. Man hätte, um alle salichen Boraussehungen gegen biesengen zu vergeben haben, auch ein mal einen Mittelweg einschlagen sollen und zwar hätte man dies Kroden mit Kreisausanden dies mit Abern, duch einen Wittelweg einschlagen sollen und zwar hätte man dies Kroden mit Bereisausanden dies mit dere Dieter Derebürger-Bur Daferlieferung für bie Abfubranftalt, Bor batte, um alle salschen Vorgengen gegen biejenigen zu verstien, die diese Lieferungen zu vergeben haben, auch einmal einen Mittelweg einschlagen sollen und zwar hätte man die Broben mit Breisangaben diesmal dem Hern Oberdürgermeister und einigen Sachverständigen, die außerhalb der Absuhranstalt stehen, vorzeigen können und wir sind überzeugt, es bätte sich ein anderes Submissionderstalt ergeben. Alls im Jahr 1870 Herr Oberbürgermeister Achendach die hierige Fruchthändler aussorderte, von ihren dassenvorräthen, die sie dei deiter Konjunktur zu hohen Preisen absehen konnten, einen großen Theil zu reserviren, damit im Hall ev. Rückzuges unserer Truppen sitr diese leine Verlegensbeiten entständen, da waren untere Fruchthändler aus der Apariotischem Gefühl dierzu gern bereit, wie sie auch bei allen Kollekten und Ansorderungen zur die siehen. Und nun lehrt man ihnen dies mit den Verzegebung von Lieserungen nach auswärts. Was dier sitt Gründe odwoalten, wollen wir nicht untersucken, schließlich aber noch die Hossmag aushprechen, das der unseren städlichten Beamten nicht etwa zene Verwegung Platz gezussen hab die Hossmag aushvrechen, das der uns das man deshalb dieses Lieseranten mit ihren Offerten schu diese halb dieses Lieseranten mit ihren Offerten schu diese und beträßtigen darasteringen und das verabschaungswürdig charasteringen und das wend dieser und das berabschaungswürdig charasteringen ind von das war deshalb dieses Lieseranten mit ihren Offerten schu diese und berüdlichtigt gelassen hat. berudfichtigt gelaffen bat.

Brieffasten.

Bir erhalten folgende Bufdrift:

bie Mebaktion ber "Bab. Bolkszeitung." Was ben eingefandten Artiket von den drei biejigen Frauen in Ar. 266 Ihres geschösten Blattes betrifft, mag dazu erwähnt werden, das unter dem Worte iparen nicht direkt zu versteben ist Geld der Seite zu legen. Wenn eine dausfrau das durch ihren Mann nach dause gebrachte Geld dausfrau das durch ihren Mann nach dause gebrachte Geld in richtiger Urt und Weife gu verwenden verfteht, jo mennt

in richtiger ait und beter man biefes auch sparen.
Dochft mahricheinlich wird biefer spezielle Ausbruck von Beren Diffens auch so gemeint fein.
Richtungsvollst

ein Lefer Ihrer Beitung.
D. R., hier. Um zu erfahren, ob ber bett, französtliche General verheirathet gewesen ist und event. Fran und Kinder hinterlassen hat, haben wir une an das zuständige französische Ministerium gewendet und werden Janen die Antwort im Brieflassen seiner Zeit mittheilen, — wenn wir eine solch hesonnen

Frau Die Ginfichtnahme bes betr. Briefes auf unserer Rebaftion sieht Ihnen frei. Wenn Sie sich sibrigens die Mübe machen wollen, denielben nachaulesen, jo werden Sie sinden, daß die Frauen, welche unterzeichnet baben, Arbeiterfrauen sind, während Sie zwar den gleichen Namen suhren, aber im Witwenstand sich be-

finber Anonhmer Dichter hier. Deine poetischen Drob-Couplets rübren uns nicht; folde namenlojen Weister find bocht ungefährlicher Ratur und find für unieren überaus ge-

nochtt ungesabrlicher Natur und sind für unseren überaus ge-fräßigen Bapiersorb alltägliches Futter.

3. d. derr. Die Zuftellung von Briefen burch die Brivat.Gesellschaft für Stadtbriefdesörderung ist nur am Wohnsibes ung die Besorderung durch die Vost geschehen. Wenn Sie 3. B. an Ihren Agenten nach Karlsruhe Briefe ienden, und derselbe überaibt solche behufs Justellung der dortigen Gesellschaft für Stadtbriefdesörderung, so verstoßen Sie gegen die Voltaesen.

An niehrere anonymen Freunde und Feinde. Auch Euere Seibeuthaten wandern in den dunteln Orfice, zu passender Geiellichaft.

vanender Geichigant. Wir nahmen Menntniß von Ihra Rudwigs das es micht blos in Nedarau "Steine des Antiches" gibt, sondern auch in Wannheim und daß sich solche in größerer Angahl auf dem linksseitigen Trottoir der Auffahrtsfitraße vom Schloß nach der Rheinbrücke sich sinden und dasselbst ichen manchem Basanten Undennemlickleiten bereitet Bielleicht tragen biefe Beilen gur Entjegung biefer

92. D. in Lubwigebafen. Bir banten Ihnen für 3hre Mittheilung und sind unter den jegigen Umftänden über die freche Behanptung des detr. Acquisteurs geradezu frappirt. Derjelde häugt seinen Mautel nach allen Richtungen und Sie haben auf daran gethan, zuerst bei uns Erkundigung einzuziehen. Bir beantworten daher Ihre Anicage einsach wahrheitsgefren auf Grund unserer täglichen Erpeditions-Lifte wofür wir Garantie übernehmen, b. b. wenn Ihnen

ethnel p. London kurs deliamarkscheins

brgend Jemand einen gegenthelligen Beweis erbringt, fo baben Sie für Ihre Inferate nichts zu gabien. Unfere Abonnenten in ben umliegenben Orten Monnheims find wie folgt:

Medaran 802 Exempl Schwehingen Friedrich bfelb Weinbeim 60 13 Debbesbeim Großiadien. Laubenbach Schriesbeim Labenburg Wallftabt. Kenbenheim Noesheim Sanbhofen EBalbhof Biernbeim Boftabonnenten im Babibegirt Lubwigehafen-Semehof 23 22 95 Mundenheim Dagerebeim Franfenthal 68

Wenn Sie nun bei Ihrer Anzeige auf das Land rester-ttren, jo burfte Ihnen vorstehende Ausstellung Ihre Wahl releichtern.

Dem herrn Acquisiteur aber, welcher Ihnen so plausible Bahlen fiber die enorme Berbreitung seines Blattes auf dem Lande vormachte, tonnen Sie in unserem Ramen

500 Mart

gu Bunften irgent eines wohlthatigen Swedes offeriren, wenn er Ihnen auf gleiche Weise wie wir angegeben, auch nur die Dalfte Abonnenten, seines so großen Blattes in der Umgebung Wannheim's nachweisen fann. Anders konnen wir uns gegen iolche Angriffe, die ihren gewissen Beweck haben, nicht vertheibigen. Jeht heist es: Farbe bekennen. Correspondent Negarau. Wir fomen Ihnen zum weiteren sachdenlichen Gebrauche die beruhigende Bersicherung geben, daß wir uns an maßgebender Stelle erfundigt und von derselben die Bersicherung empfangen haben, daß an eine Ausbediung der Brivatschule Rheinau nicht im Mindesten gebacht wirb.

Correspondent Fendenheim. Laut Boststempel ein-getroffen um 9—10 Uhr Vormittags. Besten Dank und Gruß.

3. L. Rheinau. Es ift allerdings für jeden Beamten höchst bedauerlich, welcher infolge eines Bestiess- oder Jabris lationsihitems-Bechiels um seine Stelle kommt. Allein das sind allägliche Borkommnise, wie solche in jedem großen Gelchäfte bassiren, wir sind darum der Ansicht, daß sich eine folde interne Angelegenheit nicht zur Beröffentlichung eignet. Dagegen ichließen wir und Ihrem Buniche an, indem auch wir hoffen, daß es den entlassen jungen Benten recht bald gelingen möge, troß des ungunitigen Augendlicke ihrer Entlasjung, anderswo lohnendes und sicheres Unterfommen zu

R. G., Ettlingen. Bir begreifen vollfommen Ihre Loge, in welche Sie badurch versett worden find, bag man Sie pensionirt bat, obwohl Sie sich noch zu traftig genug jühlen, um "bas Brod eines Bensionars zu effen." Aber Ihren Brief konnen wir doch nicht veröffentlichen, ohne Ihnen und uns Ungelegenheiten zu bereiten.

Abonnent in Immendingen. Wir fonnen Ihnen nicht empfehlen, eine folde Reife zu machen, weil die Sache gut unficher ist und glauben auch, daß es die Rosten nicht lobnt. Konnen Sie auf brieflichem Wege nichts erreichen, dann rathen wir Ihnen überhaupt ab.

Derrn M. G. Diffenburg. Bir banten Ihnen für 3hr Bertrauen, bas wir ermidern. Leider Gottes feben felbit fo-genannte größere Blatter in bem wortlichen Abbrucke von Britungsartifeln aus anderen Blattern, Die fie nicht als ebenburtig anseben, eine geringere Berletzung des journalistischen Anftandes als in der freimutbigen Angade der Quellen, aus denen geschöpft wird. Es fann nicht der leiseite Zweifel darüber obwalten, daß der Bericht des Boltsfreunds über das von Herrn Kangler Roßbirt am 7. l. Wits erstattete Arferat, allerdings in sehr verkummerter Gestalt, in das biesige Blatt übergegangen ist, nachdem dieser

Bericht mittels Scheere und Blauftift etwas zugennnt wokben war. Allerdings jehlen gerade die interestauteiten Sicklen aus Ihrem Berichte; namentlich ist der Basius gewiß
von Bedeutung, in welchem derr Dr. Robbirt "die Breie
der Sozialdemofratie auf wirthickaftlichem Gebiete als wohlgemeinte" bezeichnet, sich jedoch
mit dem Wege, auf welchem die Kübrer dieselben zu erreichen suchen, nicht einverstanden erklärt." Auch davon ist in dem Abdrucke nichts zu lesen, daß, wie Sie berichten, "nur 100 Bersonen, und darunter viele Richtentrum kleute, anwesend woren." Das geistige Eigenthum, für dessen Schap die Brese
nach außen hin immer so frästig eintritt, sollte unieres Erachtens gerade in der Journalisten unter den Journalisten
im eigenen Kreise und im gegenseitigen Interesse geechtt und
geachtet werden. Bericht mittels Scheere und Blauftift etwas gugennnt motgeachtet merben.

tteber zehntausend Schachteln sind im letten Jahr an Arme gratis bersandt worden. Wie bäufig bringen Arankheiten Sorgen und Noth in die Familie derjenigen, die mit ihrer Sande Arbeit ihren täglichen Unterhalt berbeildaffen muffen. Es ist daher gewiß anerkennenswerth, das herr R. Brandt in Bürich ichon feit Jahren an Unbemitielte, welche an Magen, Leber-, Gallenleiden Komorrholden ir. leiden, seine rilbmlichst bekannten Schweizerpillen grafis überlätzt und wolle man sich behufs Erlangung berfeiben nur

birect an ben Genannten wenden. Erhältlich & Schachtel M. 1 in Lubwigshafen in ber Abler- sowie in ben übrigen Apothefen.

Die größte Musmahl in feinen und gewöhnlichen Gorten Schubwaaren bietet bas Schubwaarenlager von Georg Sartmann in Bit. E 4 6 (am Mohrentopf, untere Ede). 5709

Chefrebacteur:

Dr. Jur. Dermann Saas, Berantvorrlich: Für den redactionellen Theil: L. Fred. Für den Reliamen- und Inferatentheil: S. A. Werle. Kotationsdrud und Berlag der Dr. D. Dans'ichen Sad druckerei, fämmtlich in Mannbeim

er Frier

Hpparate,

Sprigung.

Mr. 82.

30riding pro 1886/87"

daffen. Die Amerikanten befillen	480	860	90 Wart	-
50. Es wird banach geliebt, nach mi	450	860	36	lag ber
34. Bei der geitstellung des erats pro	250	400	85. Uniformirung ber Offigiere	Jdog na
on assess and anything duta administration	50	50	theilen und Staffutensillen	ппафинен
Offiziere antiandig uniformitt fein	2000	2000	84. Unierbaltung und Erfah von Geschitz-	nergger
Oct Street Strainfernia oct Streetment			38. Fur Gestellung von gwei Pferben an Ca-	Betrag
26. 1000 What werden ber the	100		IV. Dierdebeframmung.	petragt.
23. Diefer Bolten war bisber nicht von	800	800	31. Erfan ber unbrauchbar geworbenen Schlauche	balancirt
Ansbildung ber Mannicaften nich	800		Unterhaltung three Austrüttung und	ber Be-
17. Mit 7800 Mart ift nach den Erfat	SAL.		30. Unterhaltung ber Beratte, Erfat und	le Menters
7. Bei den heutigen Steifen ift für de 2 Mart pro Monat zu erziefen.	380	Utenfilli	III. Cofch und Rettungs-Apparaten und	the Dane,
Samor 1886.)			29. Beigung ber Arbeitsfale und fonftigen	ermebr
4 Die Rollen ber Thenter-Benermade	75	50	28. Reinigen ber Abtritiggenbe in Caferne III.	Boron:
and demand the contract of the	1000	1000	26. Sastiematiementelle ben Gefernen II.	in Rol-
minden, with an Oceania to		1000	ber Caferne I. obliegt	embett ju
Berjammling vom 5. Februar 1886	1000		joweit bielelbe nicht bem Eigenibumer	and in case
DR 38,674 burch ben Beichluf	3000	3000	24. Phiethe der Calerne I.	Bernfa.
fefigeftellt in Einnahme und Ausgabe		1	II. Musgaben für die Cafernen	אומ שנו:
Work Sen William Sen Referen	200	200		s loides
8	100	100	23 Revidulitie Stuffenen for Bronk Circetars	einzelnen
Summa ber 26			22. Praimen für besondere Berdienste und	: unumen
56. Bur Beidaffung von Turngerauf	1	50	Erfrantungen ber Beauten	pflegt, fo
tionsbuches für die Fenerwehr	1		21. Roften für Argt, Apothete u. f. m. bei	merben
55. Drude und Einband Koften eines	50	50	auf Dienstauglichfeit	по посии
filden ber Hiltere	000	000	20 Verifice Unterfichung ber Mannickaften	ding Bers
annelbestellen a 2,50 Mark	000		19. Berlicherung bes Feuerwehrpersonals gegen	of um Brit
53. 50 Gild Radmeifungs Chilber fi	8600	3600	DR. 10	"pren-
metheficilen à 30 Blati			Lagestraden, pro Mann und Monat	in pens
52 15 dulers Supported but overe	0000	0000	18. Well - Remuneration für 30 Mann ber	age fiber
a II Wort	750	900	17 Odding ber Tenenmehrmannisherian	strong set
50. 45 Tuchhofen für die Referveman	3600	3600	15. 4 Oberfeuermanner & MR. 900	
49. Pos. 50-56 fallen weg mit gu	120		14. " an ben Gelbwebel ad 10	
IX. Emmaliae Mo	1000	240	13. Perionlice Bulagen an biefelben a DR. 120	iffen gur
48 Hunorherackians Subschen	9400	9400	12. 2 Selburbel A 90 1960	Gintids
mehrmann 52 Wochen à 6 9	450	1	10. Perjonliche Bulage an benfelben	Connect
46. Unterftugung für einen frühere	2400	3000	Sefretar und Re	Intereffen
Authorite Tag			I. Derfonalfoften.	min mis
45. Reinigung und Beforgung ber	The state of		Ausgaben.	lengueren,
44. Borto, Fracten, Depelden	87870	8674	Summa ber Ginnahmen	ennesion a
Materialien und Thiertionsto	32060	3300	8. Bufthus aus ber Stabtreneitaffe	er Dank
48 True intern Plate California	100	001	7. Grios and bem Revinut bes Merbebinnera	as ciacie
an bie Stabtferifprecheinricht			6. Erfat ber Kosten für Löjabilfe in aus-	relavillig
	700	1	waden durch die Stadtrenteitaffe	en Berufe
42. Abanbe für ben Sulfaling ber	000	COOR	5. Erfag ber Mehrfoften ber Thenter-Reuer-	Sie Man-
41. Unterhaltung ber Telegraphen :	000		4. Erjah der Kojien der Cheater und jonifik-	to gasen,
	1100	Second 1	8. " " III	er Sulle,
thiden ber Mannichaften ber	1550	1550	2. " " II.	re Blicht,
	THING.	Tannest.	and in the S	burd bas
38. Unicepalang ber Uniformitung d	Period Period	Pricing	Osima hmen	daget in
		186 87.	to 18	crer freis
	nehr	fenermehr	e bie Bu	elite
			-	

midaiten

Sente

gaben.

0.00

abe

HIT

atia

mur

ber 19

109

GE

1

Hoftet

eine

Bruff

31013

Till

bic

Dermaltung

dely and ad. .. Groeser Herrenabend Dienftag, den 16. Nov. 1886, Abends 8 Hhr im großen Saale

im flofal "Alte Conne" N 8. Die Mitglieber merben gebeten voll-Die Berigienen. Der Borftand. 11691

"Arion" Mannheim. (Sienmann'ider Mannercior.) Samuag, 13. Roo., Abends 1/49 Uhr Gesammtprobe. 11681

Aranten = Unterftühungs = Bund der Schneider. (G. S.) brei weige Rog" J 1, Beben Montag, Abenb 1/29 Uhr Berjammlung.

Tagesorbnung:
1. Entrichtung ber Beiträge,
2. Aufnahme neuer Mitglieber, wozu wir unfere Mitglieber einladen und haurtsächlich auf Punft 1 ber Tagesordnung aufmertsam machen, um Unannehmlichfeiten zu verhäten,
11687 Der Borkand.

Gesangverein "Lyra." Countag, ben 14. Rovember,

General-Versammlung

im Lofal H 5, 1,

1. Rechnungsabichluß, 2. Borfiandswahl, 3. Berichiebenes.

Bir bliten bringend fammiliche Mitglieber, sich daran betheiligen zu wollen.

11601

Der Barffand

Gesangverein Bavaria. Montag, ben 15. bk., Abends 8 Uhr Duartett - Brobe, 9 Uhr Se-fammtbrobe. Um jahlreiches und vünktliches Erscheinen ersucht. 11703 Der Borkand.

Café Victoria (C. Letsch.) Empfehle mein hochfeines Rünchener Spatenbräu-Lagerbier birect vom Jag, fowie in fleinen Dris ginal-Gebinden und in Glaicen febr

Reben Conniagmorgen mabrenb ber Saiton Bort-Musichant. 11583 11583

Seirathogeind.
Gin Bittwer in ben 50er Jahren, Arbeiter, ohne Rinber, mit einem, außer täglichem Berbienfte jahrlichem feften Ginfommen (Allemenb) von 300 Mart, wünicht fich mit einer im Alter von 40—45 Jahren fiehenden haublich gestinnten Berjon wieder zu verebelichen, Offerten erbittet man unter K. 11694 an die Expedition ds. Bl. zu richten.

Giycerin-Coldcreamseife

von Bergmann & Co. in Desden die beste Seife um einen zarten weissen Teint zu erhalten; Mitter, we che Ihren Kindern einen schönen Teint verschaffen wollen, sollten sich nur dieser Seife bedienen, Preis à Packet 8 Stück 50 Pf. Zu haben bei F. J. Hartmeyer, Friseur, P 8, 18, neben Hötel Kaiserhof. 8832



Anflage 831,000; bas berbreitefte augerbem ericheinen Heberfegungen in

Die Mobenweit. Muftrirte Beite ung für Toilette Sanbarbeiten 1.25 - 75 Rr. 3abrl. erfceinen Rummern mit Tollettenu. Sanb arbeiten, enthalend gegen 2000 Abbilbungen, welche bas Gebiet ber Garberobe und Leibmafche fur Damen, Mabden unb Rnaben, wie fur bas gartere Rinber-

11699

alter umfaffen, ebenfo die Leibmaiche für Damen, Madchen und Knaden wie für bas gartere Kindesalter um-faffen, ebenfo die Leidwafche für herren und die Bette und Lifchwifche und die Bett und Lischmolde u., wie die Sandacheiten in
ibrem gangen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 2000 Schnittmusern für alle Gegenstände ber Earberobe und etwa 400 RufterBorzeichnungen für Beise und Bunttiderei, Rament-Shiften.

Abonnements werben jebergeit ange-nommen bei allen Buchhanblungen und Boftanfta ten. Brobe-Rum-mern gratis und franto burch bie Erpebition, Berlin W, Bobbamer-Str. 88 : 2Bien I, Overngaffe 3. 5881

Gine meine Gians entlaufen. Abjugeben gegen Belohnung. E 7, 9.

Kantmannigger Vierein.

Vortras

bes herrn Collegienrath Brofessor Dr. Friedr. Meber von Walded aus Deidelberg über "Die Entwickelungsgeschichte der deutschen Poesie"

(Fortsehung und Schlus.)
Für Richtweitglieber find Monnementskatten a M. 12, für sammtliche Borträge, Lageskarten a M. 1.50 in unserem Aureau, in der Sof-Muskkalien-bandlung A. Ferd, Dedel und in den Musikalienbandlungen A. Doneder (hasbenteusel), Id. Sohler und im Zeitungskiost hier, sowie in A. Lautersborn's Enchhandlung, in Ludwigsdhafen zu faden.
Die Karten sind beim Eintritt in den Saal vorzuzeigen (die Lageskarten abungeben.)

Die Gaolibilren werben punft 8 Ilhr gefdliffen.

Rinber find bom Befuche ber Boriejungen ausgeschloffen. 1 Der Borftand.

Centr.-Krankenkasse (Grandstein z. Einigkeit) Mitglieder-Berjammlung

Mile Mitglieder beiteffenber Rrantentaffe merben bringenb gebeten Sonntag, 14. November, Nachmittags 3 Uhr zu einer ausgerorbentlichen Bersammlung (betreffend hiesigen Bevollmächtigten Englert und die Lotalfrage) recht zahlreich zu erscheinen. 11688 Weserere Witglieder.

Countag, ben 21. Rovember 1886, Mbenbs 7 Uhr, jur Feier unferes

Musikalische Abendunterhaltung wit Tang in ben Salen bes "Babner Soies." Wir laben bierzu unfere ver-ehrlichen Mitglieber und beren gamilienangehörigen freundlicht ein. NB. Bor-schläge für Einzuführende fönnen jeweils an den Brobeabenden im Lofal Dien-liags und Freitags gemacht werden. Ohne Karte hat Riemand Zurritt. Der Borftand.



Blockes-Narren. (Weiße Taube T 1, D.) Ginladung.

Cammitliche Mitglieber werben bofficht erfuct Cam-ftag Abend 1/,9 Uhr punftlich ju ericeinen. Der Borftand.

NB. Mufnohme neuer Mitglieber.

ilder Mann.

Empfehle vorziiglichen Mittagstifch im Abonnement zu ben billigften Preifen. Bestauration à la carto zu jeber Lageszeit. 11706 Prima Bockbier.

Meidzeitig bringe ich bie

welche bem verehrlichen Publifiem jebergeit geöffnet ift, in empfehlenbe Erine nerung. P. Gaschott.

mit grossem Concert vom Mannheimer Stadt:Orchefter (Ph. Gallion.)

Es labet ju jahlreichem Befuche ein

11700 Weiß.

Erwiederung.

Auf bie Anzeige und Empfehlung an bas veregrliche Bublifum im "Mannheimer Tageblatt" vom Samftag, ben 13. Rovember (im Inferatentheil Rr. 21896) bie Grfindung eines neuen Stabt-Orchefters aller beutichen Blatter überhaupt; betreffenb, muß ich bem verehrlichen Bublifum erflaren, fich ja feine Bhrasen pormachen zu lassen, ber Austritt erfolgte nur baburch, baß J 5, 8 Restauration Scheerle J 5, 8. tann bie Rebe von bem Austritt ber beften Mitglieber fein, ba nur 3 Mitglieber ausgetreten finb, von benen nur Gins gut verwenbbar ift; biefes Mitglieb mar Mar Raste, bie übrigen zwei Mitglieber, ber jenige Dirigent ber neuen Rapelle Otto Merete unb Mue 14 Tage 1 ber jetige Dirigem ber neuen bengt ch froh, bag mir fie los find. Philipp Gallion,

Dirigent des Mannheimer Stadtorchesters



! Aufgepaßt! Gin großer Transport prima fette & ammel. 3 ab #1 inge find bei Unterzeichnetem eingetroffen und merben von Morgen Conntag

K 4, 16 per Pfund gu 50 Pfennig

11698 анбдеранен. Diebatt Dellinger.

Komikergesellichaft "Fidelio." Bente Conntag, ben 14. Dobember

CE ISI

in ben nen bergerichteten Lofalitäten aum

Schal. Goldnen Aufang 3 Uhr Nachmittags Die Gefellichaft.

Concerthalle Supported Anaker.

Dente Sonntag, ben 14. November 1886 Joncert

ber beftrenommirien Bolfsfanger, Duetriffen und Romiter Couls & Oumblet. Beogramm nur neu, gebiegen und amit ant. NB. Beber Bortrag wird in ben baju puffenben, hochfeinen, neuen Ro-ftumen jur Aufführung gebracht.

Für ausgezeichneten Stoff sowie gute Speisen ift bestens gesorgt.

EPRILLIPOR. EDI.

Countag, ben 14. Robember 1886

Anfang Radmittags 3 Uhr mit Feierabenbverlängerung

C. Hillebrand.



Anfang Radmittags 3 Uhr mit Feierabenbverlangerung. NB. Bon Morgens 11 bis 3 Uhr Radmittags Ordeftrion-Concert

Schwarzes Lamin.

Desientlicher Festball. Anfang Nachmittags 8 Uhr mit Feierabenboerlängerung.

Gambrinus-Keller. Conntag, den 14. Rovember 1886.

rosser Fest-E

mit gutbesetter Dragonermufit. Ansang Nachmittage 3 Uhr mit Feierabendverlängerung. Es labet freundlicht ein Dermann Buid.

Im neuen Saale von Jean Müller.

(Reuer Stadttheil.) Countag, ben 14. November Oeffentlicher Fest-Ball

mit ausgezeichneter Orchestrion-Mufit, (Orchestrion ans ber Fabrit bei Deren Bhillpps and Bodenheim bei Frantfurt a/ML) Anfang 8 Uhr mit Feierabenbverlangerung.

<u>« Ահումոնդին ան "ըն ընդումուն իրանումում և ա</u> "goldenen Breite Strasse.

Gasthausúbernahme und Empfehlung.

Beige einem verehrlichen Bublifum, Freunden und Gonnern, fo-wie ber Rachbaricaft ergebenft au, bas ich von heute an die Birth-Bur vorgigliches Bier, reine Beine, sowie für warmes Frührite und Mittagstifc wird beitens Sorge getragen werben.
Mich bem Bohlwollen eines verehrten Publikums empfehlenb, geichne

Georg Peter Helm.

Bente Camitag, Abend 8 Hbr

bei borguglichem Stoff und labe gang besonbers Regelliebhaber jur Bennt-ung boflicht ein, Johann Scheerle.

Virthschaftsübernahmen. Empfehlung.

Breunden und Befannten, bier und ausmaris, fowie ber hochverehrlichen Rachbaricaft mache ich bie ergebenfte Anzeige, bag ich bie Birtbicaft iv

(früher "zum Rheingold") Dienftag, ben 16. Robember felbft fibernehme und eröffnen werbe. 3ch werbe ftete fur gute Spelfen und Getrante Sorge tragen. Um geneigten Bufpruch bittet

N4, II. Georg Zimmermann. N4, II.

rigeschnittenes Cannen-Bündelholz.

billigftes Material jum Feueranmachen, liefert & Dit. 1.25 pro ginr, frei ans haus Jac. Hoch.

8; Weite. meneral-ringerger. Bajel, Edweig der der Herren Herren Gebrüder Kanfmann Kaufmann Men eröffnetes Wearenhaus Bequeme Minzahlung im Dauje ber Derren Gebr. Kaufmann Mannheim im Saufe ber herren (eine Treppe) G 3, 1 Pinjahlung Moderne Herren-Garderobe Elegante Damen-Confection, Rleine fertig und nach Maag, Arbeiterfleiber, Mantelets, Jaquetts, Regen- und Mädchen-Mäntel, complette Anzüge, Hüte, Schirme, Stiefel etc. Pelzwaaren, Muße etc. Taillen etc. Mode- und Manufacturwaaren, Kleiderstoffe, Cachemire, Bettzeuge, Tisch- & Bettdecken, Teppiche etc. etc Möbel, complette Betten, Spiegel, Uhren ic. 11652 Streng Täglich, auch reelle Bedienung. Conntage geöffnet. Mülhaujen, Gliak

Wingenroth, Soherr & Co.

Mannheim (Comptoir N 3, 4)

Com mandite der ank für Handel und Industrie in Darmstadt, Berlin, Frankfurt a/M.) vermitteln Bankgeschäfte aller Art zu den billigaten Bedingungen

Laufende Rechnungen und provisionsfreie Check-Rechnungen. An-u. Verkauf v. Werth papieren, Wechseln, Coupons, Gold-u. Silbersorten

> Ausführung von Börsenaufträgen, Vorschüsse gegen Sicherheit,

Creditbriefe auf alle grösseren Plätze des In- und Auslandes, Tratten auf alle grösseren Städte Nord- und Südamerikas,

Annahme von Werthpapieren zur Aufbewahrung und zur Verwaltung.

E 6, 2, neben der katholifden Spitalkirde, E 6, 2. NB. Das Ansgießen ber Apparate wird für 50 Pfg. beforgt.

Frijde Dieber eingetroffen bei

Georg Dietz, @ 2, 8,

Paste Anchovy (Sarbellen-Butter)

frijch eingetroffen 11700 Ernst Dangmann, N3, 12. Soll. Bollhäringe

per Stiid 6 99f. 11708 Seinft marinirte

Häringe In picante Sauce per Stild 20 Big. Berliner Rollmöpfe

per Ctud 10 Pfg. per 25 Stud IR. 1,80 Russ, Kron-Sardinen Johannes Meier, C.1, 14.

Gin Nedaridin mit Jugebot (900 Geniner Tragfrait) in gutem Buffande, pr iswerth ju ver-faujen. Rab, im Berlag. 11711

Sigmund Kaufmann, Sopfen . Commiffions . Gefdaft Nürnberg

am Dopfenmartt, Rarolinenftrage 36 Gin. & Derkauf von gopfen.

Sachundige, reelle und prompte Sedienung.

Schriftliche und manbliche Grtbeilung von nur auf authentifden Infor-marionen fugenben Marti. und Stimmungs - Berichten biverfer

Herausgeber von Marktberichten an 35 ber verbreitetften fache und Zageszeitungen bes In- und Austanbes, Bringe mein

Biebwaaren Gefdaft, Drahtgeflechte und Metallgewebe, Maly & hopfendarren, fowie Drahimairaben

in empfehlenbe Grinnerung. F. K. L. Härthers Nachfolger, B 2, 12.

Prima Kartoffel finb in jebem Quantum gu haben und &. Los, J 7. 5. Laben. biries Stattes

Das Flaschenbier=Depot ber Mannheimer Actien-Brauerei Löwenteller a

fst. Lager- u. Wienerbier in porgaglider Qualitat. Bon 6 glafden an, frei ins

0 4, 17. R. Bitich.

Wilhelm Rommel. Speditions-Geschäft * Mannheim.

Das Einradmen von Bildern, Spiegeln u. Brantfrangen wirb ichnell und billig beforgt bei 10383 D. Dofmann, H 3, 20.

Ganielebern. Banfelebern merben for mabrenb

gefauft und mit ben bochften Preifen Jacob Jabl, E 5, 18.

Weidenholz gesucht. Bu fofortiger Lieferung mirb eine Diet Barthie luftirodenes, wenigstens ein Jabr altes, möglicht ftackes, gefontte nes Welbenholgen hoben Breifen gesucht. Anerbietungen erbittet man sich unter 10571 Ghiffie W. S. Rr. 11717 an die Erpo. Reichstagswahl.

Centrums-Partei.

Unfer Canbibat wirb nachften

Sonntag, den 14. d. M., Nachm. 3 Uhr in ber "Rofe" in

aferthal Uhr im golbenen Abler" in

Seckenheim Wahlversammlungen abhalten, wogu Jebermann, ber fich fur unfere Gache intereffirt, eingelaben ift.

Das Comité.

9987

Grossherzogl. Badischer Hof-Photograph Mannheim, A 2, 7.

Auch die größte gabt der ju Weihnachten an mich gelangenden gefl. Aufträge bezüglich der Anfertigung von Photographien irgend welcher art, namentlich aber Del-, Aguarell- und Battell-Gemalbe, sowie Linographien nach eigener Methode, bin ich in ber Lage, bei ge-biegenter Ausführung in furgefter Zeit liefern ju tonnen.

Beranfast burch die mir von einem gütigen Bublifum bis jeht in so richem Mange jugeflossenen Aufträge, habe ich sowohl hier, wie in Freiburg eine geeignete Vermebrung meines fünftlerischen Berssonaled eintreten lossen, um beis das Neueste und Beste in elegantester Auskattung in meinem Jacke dieten zu können.

Sochachtenb

C. Ruf Grossherzoglich Badischer Hof-Photograph MANNHEIM, A 2, 7.

Uniere

Saupt-Expedition für Ludwigshafen und Umgebung befindet fich bei Serrn

Maier, Buchbinderei,

Bismartftraße, woselbst Abonnementsbestellungen sowie, Inferat-Auftrage jeberzeit gerne entgegengenommen werben.

Berlag des "General-Anzeiger" Badifce Bolkszeitung — Mannheimer Bolksblatt



Die Ronigsichlöffer "Schloss Berg, Hohenschwangau etc. Wetterbild. als

Breis per Stild DRL 1,50 % Mileinvertauf für bie Bfalg und Baben bei Courad Laengentelder, judnigshafen a. Rh. Biebervertaufer belleben fic an mich gu wenben. Neut

Wichtig für jedes Burean und Comptoir, überhaupt für Jedermann, der Briefe copirt, ift bie Unwenbung ber

Satent-Copir-Lapper

Diefelben nehmen indireft bie jum Copiren erforberliche Fruchtige feit bord Boffer auger aleichmäßig auf, liefern eine febr fcharfe und bentliche Copie, bas Berfliegen ber Copie-Linte ift ausgeschloffen. Schie besonde e jetrandende Ansendtung, tann mit diesen Parent-Copire.
Lappen fleis seiner und au seber Zeit schnell copirt werden, ebenso nuch
eine grö-ere Unzahl Briefe auf einmal — ein Gortheil, ber sich durch Ansichassung bieses Apparato in Balbe vielfach lobnen wird.
Breis eines completten Apparato mit 12 Copiresapsen, 2 Wasserjauger und einem Zinnfasten, sowie Gebranche Anweisung nur 3R. 6.—.
Tar Wompheim. Ludwigschafen ist und der Allein Ber-

Gir Mannheim . Ludwigsbafen ift und ber Allein . Bertauf übertragen und tann bie praftifche Anmenbung biefes Apparars ju jeber Reit auf unferer Expedition angefeben merben,

Expedition des "General-Anzeiger" Badifche Boths-Beilung, E 6, 2. Mannheimer Bolhsblatt. Muf Bunich fenben wir in jebes Bureau Jemanb von unferer Expedition, um die praftifche Berwendbarteit diefes Apparats

Blander merben in und aus bem Beibbans beforgt unter Brifdwiegenheit, '0719 Q 3, 15, part.

Zu kaufen gesucht:

Betragene Kleider aufr Fran 2. Debet, K 3, 17, 8709

Zu verkaufen:

Zu verkaufeu Win nen gebautes, Sftodiges Bobuhaus in iconiter Lage ber Stadt, unter gunftigen Besoingungen ju verfaufen. 11561 Bu erfrag. Schwebingerfir. Rr. 121

Pianino unter Garantie febr billig ju verfa fen Raberes im Berlag, 882'

Chiffonier halbfram. politte Bettlaben, Baid unb u. Rachttifche , alles gut gearbeitet billig ju verfaufen. 1118 8 2. 2, parterre linfs.

(Bin febr gut erhaltener Glitgel (Blutbner) preiswurdig zu vert. Raberes in ber Gro . 7880

3 Zimmerdonde-Apparate billig ju verfaufer 9899 Earl Carl Bagner, F 5, 4.

Gur Enbegiere. Die Reftbeftanbe meiner Bolfterartitel, als: Dobelftoffe, Gurren, Gebern, Bolfterhanre ic serfanfe billigft. 1099' Afibor Ettlinger, D 8, 111/,

harger Dabnen, fleifige Canger, ger St. 4 Dt., gute Beibden ju vert, Z 4, 19, 3. St. 10808 Ein einrab. Handwagen 12—15 Itr. tragend, billig zu verkaufen. 11425 Linbenhof Z 9, 47.

Gin braunes Bierb (ichmerer Schlag), Stute füntjährig, gut im gug, ju verfaufen. Michael Bebe, "jur Reichspoft" Canbhofen. 11477

Gin Bferd, (Suchs Stute,) 31/zjährig n verfaufen bei 11600 Martin Robel, Bittmer,

Lützelsachsen. Gin achter

Rattenfänger % Jahr alt, Brachteremplar, ju ver aufen. C 1, 14.

Junge Bulldogge ht engl. Race, gelb mit ichwarzen. 11580 Daberes bei orn. 200. Trantmann.

Bier fleine ichwarze Spiterhünden ju ver. laufen. 11655

Kanarienvögel eine Sarger Sohlroller von 6-15 Mf. anter jeb. gewünschten Garantie 11356

J. Sehueh, Redargarten, ZJ 1, 9. Neue, Aarke, forl., Pfosten, Gebirgeholg, für Ginfriedigungen, Garten, fertig jugefchnitten, bilig ju vert. 11859 D. Rroll, Rheinbride. 1000 verichtebene Bactiften von 10 Big, an ju verf M 4, 2. 11867

Stellen finden:

Nähmaschinen,

neueften Fabrifates, tilchtige, eingeführte

Reisende gegen bobe Provifion eventuell

gegen feftes Gehalt gefucht. Offerten unter 11696 in ber

Gejucht: Endst. Reisende (Col efte Drudidriften, Bilber, Spiegel, Uhren ac. bei bober Brob. 2c. Runfts u. Cole portage Buchbanblung v. 3. Brunner Borms a. Rh. Gifchm. 28. 1170

Algenten gesucht! für ben Berfauf von Dabma. idinen, landwirthicafiliden und ge werblichen Dafdinen, merben tuchtige folibe Agenten unter gunftigen Bebing ungen gejucht. Raberes unter Sr. 11106 bei ber Erpb. b. Bl

> Algenten für hier unb auswärts ger 7751

> Simon Rubn, F2, 17, Mannb. Berfanbigefdatt in Raffee, - Thee, - Chocolabe, - ausland. Beinen, - Spirituofen und Gigarren.

Benbie Inftallateure gefincht.

Ein Schreiner gejucht ber auch auf politte URbbel arbeiten fann, bei

gar mein Manufatturwaaren-geichäft fuche einen 11506

Commis Lehrling.

> J. Lehlbach, F 3, 13. Gin folider Hausbursche

gefucht von Ferd. Eberstadt & Clo.

Gin tüchtiger, foliber Bleilöther,

per vertical fothen fann, finbe: in einer Fabrit dauernde Stellung. Offerten unier A. B. 11253 an bi Grueb. b. Bl. 11253

Spengler geincht. 17 überm Refar

Glafer gesucht, für bauernbe Beichäftig. Z 10, 16 d, Linvenhof. 1054 Schneider gel. H 4, 30, 4. Et. 11676 Ein tugitger Landigueider auf compl. Unguge gefucht, Raberei

Billigen im Alter v. 14 bis 15 Gin Laben mit Wohn, in guter Lage fofort 3. v. Rab. im Beil. 11558 und ftete Arbeit fofort gefucht.

2 bis 3 Strickerinnen gefucht. Rab. F 1, 9, Laben. 11698 1 Mabchen fot, gej. J 7, 18a, 11690

Arbeiterinnen

merben angenommen. 11087 Wollfabrit Redarauerubg. Daddell Bauernbe Beidaftigung. 11857 C 7, 1 part, rechts. Gin Mabchen von 14-15 3abre in Dienft gefucht. B 5, 2, 3. Stod.

Spul- und Rabmadden geger gute Bahlung fofort gefucht. 11128 Carl Lammerman. U 6, 4. Gin anitanbiges Dabden, bas bie Maidinenftriderei grinblid erlernen will, gefucht. G 7, 12 /g, parterre, 10504 Majdinenstriderin gesucht. 716 K.4, 1, 8. Sted.

Tüchtige Aleidermacherin fofort gefacht. W. Glassner, Q 3, 2/8,

Gin orbentlides Dibochen bas burgerlich fochen tann, bis jum 1, Rob. Z 10, 111/4, Linbenboi 1 Wabd. fof. gef, J 7, 13a part 11567

Ein gefehres, tüchtiges Madchen, bas in allen banslichen Arbeiten er-fabren und bürgerlich fochen tann, fo-fort gefucht. Rab, C 1, 4, Lab, 11702

Stellen such en: Steindruder,

tuchtig im Etiqueitenfach in Une und Buntbrud b manbert, jucht bauernbe Stelle. Geft. Off. erbeten unter U. S. an bie Groebition bies. Rta. 11686

Gin lebiger Mann mit guten Reug-niffen verfichen, fucht fogleich Geellung als Bureandiener, ober abnliche Be-11464 find gefälligft im Berlag niebergu

Ein verheirath. energ. jung finfer, Raffenbiener ober fonflige pa enbe Stelle, Rab, im Bering. 1150

Ein fiabifundiger gut empfohlener junger Mann, cautionsfahig, det feine Militärzeit genügte, jucht Stelle als Unblaufer, Karienbiener abn ionflige palende Gelle, 11294 Raberes im Ber'ag.

Gin junger, verbeiratheter Dann tuch Magazinarbeiter. 11474 Maberes in ber Grob

1148E

Gin felbftftanbiger Küfer in Solje u. Rellerarbeit erfahren fich bauernbe Stelle, Raberes in ber Erpb Gin Mabchen auß befferer Familie welches Rochen Raben u. Bilgeln fann, winnicht Stelle gu einer einzelnen Dame ober ju einer fleinen Familie, am

11417 Hebften nach Auswarts, Offerien beliebe man an bie Grueb. Eine tüchtige Rieibermacherin fucht Arbeit in und aufer bem Saufe, 11485 H 4 3, 2 C. Siebe.

Lehrling-Gesuch weingeichaft fucht jum balbigen Gin-

tritt einen Lehrling mit guten Schultenntniffen, bei gun-ftigen Bebingungen. Ofict'en tidee

man unter Rr. 11570 an bie Groeb

Telegrapbenbauanftalt, 8 3. 14.

iethgesuche für eine olleinftebenbe Dame juche leere Bimmer in m eiben, 11574 M Ballenftein J 7, 18.

Wirthschaft oder Laden an miethen ober gu fau'e . 1168

Läden & Magazine G 2, 9 neue wertkan, oder richtet an verm. Rab. in der Expedition d Bl. 18874

G 6, 6 Laben wit Bohnung in H 7, 8 Laben mit großem Wohn 6, 20 Magazin, geraumig 8.,

iconem Reller, ju vermieihen. Raberes 1. Gr. Borberb. Linbenhof Laben mit Rebengimmer ofort gu vermiethen. Raberes im Rerlag.

E 2, 6 2 Bimmer nebft Ruche an permiethen. E 5, 5 2. St., 2 Bimmer Ruche

im Laben. Zu vermiethen:

2, 2 part. Zwei gt. Zimmer u. Rammer an einzelne Berj, ober ole Comptoir fof, ju ver-miethen. Rab im 8. Stod. 10829 D 1, 12 eine fl. Wohnung, Sinvermiethen. Rab. im Laben.

E 2, 15 2. Etod, 4 gimmer, per 1. Gebr. ober fruber gu p. 11187 Raberes 3. Stod. F 2, 17 8 St. 8 gimmer und

Schuhlaben E 5, 5 1 Simmer, Ruche fofort F.5, 27 Rabe bes Fruchtmarttell 1 teens 8. 30 v. 11011

G 3, 2 eine Wohnung ju perm

G 5, 19 2 Aim., Rilde, Reller a. finberl. 2. a. v. 11688 H 1, 5 1 fl. Wohnung ju verm.

H 3, 21 8, 34, 2 freundt. gim-mer a. b. Strage geb. n. Ruche u. Reller an fille Leute ju vermie ben. Bu erfragen i. Yaben, 1089:

H 4, 25 hinth. freundl. Woh-nung 3. 2. 11089 H 5, 2 3. St. Woohnung mit 3 permierten. 11695

H 7, 8 2 gim. u. Riche an fill J 1, 12 2. Stod 2 leere Zimmet R 4, 19 ein gu Bamilie zu verm. Rab. v. St. 11180 foliben Seren 1. v. J 5, 19 2. Stod zu vermiethen.

K 2, 11 1 abgeichiossene, imder gehend zu verm.

11192

K 2, 11 1 abgeichiossene, imder gehend zu verm.

11192

K 3, 21 ichden Manjordenwohn.

Rubehder zu verm. Räh, 2, St. 10 06

G 4, 17 3 St., 1 sein möbl. 3.

G 4, 17 3 St., 1 sein möbl. 3.

G 4, 17 3 St., 1 sein möbl. 3.

K 4, 10 eine fleibe Wohning

N 3, 17 2 große gimmer unt iof, ju verm. Raberes 2. Stod. 10882 0 5, 1 gropring 1 Rebengimmer noch auf einige Abende gu

0 6, 2 8. Et 6 Zimmer Ruche u. Zubehor ju verm. Rah P 6, 6 2 Simmer, je fep. Gingang, beglebbar. 11500

R 6, 7 Bobnung ju v. Raberes

S 1, 9 eine Bobnung, 2 Stod, bestebend and 4 nach Bornen gebenden Simmern Manjarben nebft jonftigem Bubehor an eine fleine enbige Familie auf Robember d g. preiswerth an bermietnen.

Unheres daielbit Contor im T 1, 2 Keuban " Bimmer, Kuche v. Bubejör for ju verm. Rab. 2. Stod. 11487
T 1, 9 1 td. Wobnung, 2 Bimmer und Rücke au die Strafte

hulbitbung T 2, 9 g summer, Ruche u. 311 M 4, 2 icon mobi, Simmer mir ober ohne Benfon an end an rub at Leute gu perm

U 1, 3 4. Stod, ein ober gmei fammer an rubige Leute ju vermiethen, Raberes 2, Gtod, 10996

U 2, 3 Renbau, 2 Treppen boch, Gin juppes Maan im Alter von 35 nung, 4 Zimmer, Ruche, Reller, Speicher fucht in ber Rabe Mann- ju vermiethen. 11127

Z 5 3, 8 2. St. ein Zimmer zu 10544
Z 6, 1 3 Ringstraße, 2 Rimmer Reller zu warmieihen.

Z 10, 16d Bohnungen gu ver-10542 mietben.

ZD 1, 2 Redargart, 1 Wohnung 10 1, 2 m permierben. 9678 ZF 1, 2 Redarvorftabt, 2 größere ungen fofort ju vermiethen. Bu erfr. ZC 2, 6. 11317

ZJ 1, 1 eine Bohnung ju ver-1 ober 2 Bimmer in gutem Saufe in ber Rabe bes Theaters ju vermirthen. Rab. im Berlog. 11884

Gine icone 2. Gt. Wohnung, 3 Bimmer und Ruche in Mitte eines großen Gartens per fofort ju verm. 9143 Roberes ZC 1, 1, früher Espen. ichiebiche Billa.

Wohnung von 2 Bimmer u. Ruche 3. B. Caam, Schwehingerfir, 18a.

Jogis in vermiethen. Traitteurstr. 8 bis 12 find 2 Bohnungen je 3 Zimmer unb 2 Bohngugen je 2 Zimmer fogl, begiebb.

In meinem neuerbauten Saufe an ber Baldbofftrage ift ber untere Stod gang ober getheilt ju vermiethen. 10816 3. Langenbach.

Ein leerest Bimmer an eine einzelne Berfon. Raberes im Berlag. 10893 Gine hübiche Dochparterre-Wohnung 4 Zimmer bis Mitte Januar breiswerth in gutem Saufe zu vermiethen. Räheres T 2, 4, 2. Stock. 10912

Gin leeres & bie 19, Rov. beziehb. ju v. Rab. Q 4, 16, 3, St. 11279 Schwehingerftr. Rr. 41, eine Bohnung zu verm.

Gine icone Bohnung ift ju verm. 11479 Schwechingerftr. 41. Debrere Bohnungen, 2 Rimmer u. ju vermiethen. Raberes T 4. 9, 2. Stod.

Briebrichsfelberftr. Stadt grant furt, größere und fleinere Wohnungen Gine Wohnung fogleich ju berm,

Pfligerögrund, Reda ga ten, ZF 1-12. Möblirte Zimmer

B 6, 5 Barterreitm. 3, v, 11668 E 4, 3 ein mödl. Zimmer bis E 8, 6 2 Tresp. 1 elegant möbl, g, preiswärdig 1, v. 10896 F 4, 14 3. Stod, 1 mobi. 3. auf b. Str. g., fof. billig ju

F 4, 19 ein gut mobl. Bimmer G 2, 9 2. Stock, ein gut mobl. Bimmer auf bie Strafe

G 5, 5 2, T., 1 fein möbl. 3, pr 1, Del. 1, v. 11590 G 5, 6 1 gur mobil. Bimmer

G 5. 10 3immer mit Bett fogt. G 5, 14 8. St. 1 mabl. Bimmer G 5, 14 2. St., 1 fcon mobil

G 7, 10 part. 1 gut mobl. Bim. 11418 6 7, 121 ein gut mbbl. Bart, gebend zu vermiethen.

H 1, 3 3, Et, ein ichon moblirtes fogleich ju vermierben.

H 2, 11 3. St. ein mobl. Bimfolibe Arbeitet gu bermiesben. H 4, 26 2 Tieppen, Gin fein pro Mocat fogl. ju verm 10595

J 3, 35 3 St, ein einsach mobt, gimmer für folibe Arbeiter zu vermietben. I 12, 96 1 fcon mobil Barr. 3. 106ort ju vermierfen. 10687

10549 | Damen ober Deren an verm = 11092 !

M 4, 10 3. Ct., mobl. Bimmer 1 fc. mabl. Bimmer fof gu vermiethen. 6. 23 3. Stod, ein anftanbiger Q 3, 15 in gut möbl. Zimmer, beraus. an jol. Serrn jof. 3. v. 10508
Q 4, 6 2. Et., ein [chon möbl. Zimmer 1. v. 11111
Q 5, 1 2. St. ein fl. möbl. t. b. Sof geb. 8. [of. 3. v. 11175 R 3, 9 2, St., 1 gut mobl. beige Birafie gebend fofort ju verm. 11704 S 2, 8 4. Ct, ein möbl. Bimmer 11469 T 2, 9 3. St. ein beigbares, mobl. bigen herrn ju vermiethen. 11018 U 3, 11 2. Stod, ein möblirtes gin w. 10831 U 4, 3 cin fcon mobl. Barterre-ZC 1, 14 Dammftroge, ein gut mer billig, fofort g. v.

Ein möblirtes Bimmer mit ober obre Roft fogleich beziehbn ju berm. Rab. Q 3, 20, 2, St., Ibare rechts.

Gin gut mibl. Bimmer eine Treppe hoch ju vermiethen. 1082 Raberes ZC 2, 8b, Recfargarten.

Mobl. Simmer Breiteftrage ju verm Rab. im Berlag. 1085

Gin fein möblittes Bimmer, auf ben Megplat gebend, im neuen Stabibeil, an einen anftanbigen herrn ju verm, sowie 2 Arbeiter in Roft und Logis gesucht. Rab. ZC 1, 4, 3. St. 10908

Schwegingerftraße 40n, eine Treppe boch, I icon möblires Bim-mer fogl. zu vermiethen. 11876

(Schlafstellen.) E 5, 5 Schlafftelle fofort zu ven miethen. 11156 E 6, 8 parterre, 1 Schlafftelle ju F 4, 9 3. St. eine gute Schlafft, mit Rod ju verm. 10016 G 6, 18 3. St. Sth. Schlafftelli G 8, 20h 4. St., 1 befl. Schlaftelli G 8, 20h fielle an 1 fol. Serrin ju vermieihen. H 3, 15 Schlaffielle ju verm.

Q 5, 18 3. St., Schlafftelle zu R 3, 11 4. St. eine Schlafftelle auf die Straße geb., zu permiethen.

R 4, 16 Helle an 2 fol. Arbeiter ju vermiethen. S 2, 12 gute Echtafft. m. Roft per Boche Dt. 7, R. p. 10627

S 4, 3 Sinth, gute Schlafftelle mit Gin: Schlaiftelle fogleich ju verm.

Kost & Logis E 7, 10 Roft und Logis.

H 2, 11 8. Stod, guten Mittags und Abenbeifd. 10904 H 4. 4 Koft n. Logis.

1 fein mobil. B. N 7, 2 2. St., 1 fleines Bimmet R 4, 5 Roft und Logis.

R 6, 2 partere Roft und Poh-S 2, 20 2, Stod, Roft und T 2, 3 gmet follbe Arbeiter erhalten

T 6, 45 binterbaus 4. Stod, Dabchen zu vermirtben, U 2, 9 2, St. 1 Rim. mit ober Mehrere Arbeiter fonnen noch Theil

an einem guten bliegert. Mittag. u. 2(beubtifc) nehmen 11003 P 6 6, 2. Stod. 6 bis 10 Herren fonnen an befferem und einfachem

Mittagstifche Beili ebem R 1, 1, Caffino am Marti Schwebingerftr 70, Roll u. Logis. Rah im Biben. 1049.

Mittag- und Avendrift erhalten. 1131h F b. 17. part, lints. Zwei folibe Arbeiter fouren Roft und Logia erhalt n. Rabered Z 9, 86, Einbenfiof. Tu einem einen bürgerlichen Dete

tog. und Abendtifch tonnen einige herren theilnehmen. K 2, 15b. 2, E.n.

Golderbsen

gespaltene per Pfd. 10 Pfg

Golderbsen

kleine ganze 12 Pfg.

grosse gespaltene 14 Pfg.

Victoria-Erbsen

grösste ganze 16 Pfg. Donaubohnen

schnell weichend 10 Pfg. Zwergelböhnchen angarische prima 16 Pfg.

Insen

neue thüringer 15 Pfg.

.insen

mittel, schön grün 23 u.25 Pf

grosse reine 30 Pfg. Bruchreis

gute Waare, grobkörnig 14 Pfg.

Tafel-Reis Rangon

prima 18 Pfg.

Gerste dickes Korn schleimkochend 18 Pfg.

Gerste teinkorn

halbgeschliffen 20 Pfg.

vorzügliche Qualität 25 Pfg

Gries, deutscher

prima Spelzen 15 Pfg.

Gries, Weiss ans Mais 12 Pfg.

Einkorn 86er

18 Pfg. Suppennudel

von 25 Pfg. per Pfd. an.

Perl Sago deutscher 20 Pfg.

Zwetschen

süsse 85er Frucht von 14 Pfg, an.

Zwetschen 1886er

schön schwarz von 20 Pfg. an

empfiehlt

Johann Schreiber Meinen werthen Kunden

dlene hiermit zur Nachricht, dass die Filiale Schwetzinger Strasse 18a (im Hause des Herrn Saam, neben der Filiale des Herrn A. Imhoff) mit heutigem Tage eröffnet 11420 Telephon für T1,6 Nr.185.

Telephon f.Filiale Nr.330.

Gustav Matter, Photographisches Institut

MANNHEUM

P 7, 19 geidelbergerftrafe P 7, 19

empfiehlt fic bem geehrten Bublifum.

H. Klebusch.

Gebr. Stadel,

Juweliere und Uhrmacher

D 3, 10 Mannheim D 3, 10

Frudtmartt Planken. Frudtmartt Reichhaltiges Bager in:

Jumelen, Gald. und Silbermaaren, Chriftoffe-Seffeche etc.

Goldne und silberne Herren- und Damenuhren, Wand- und Standuhren, Weeker etc. = Unswahlsenbungen. =

Ginfauf und Gintaufch von altem Golb unb Silber, Berfen, Brillanten ac.

Total-Ausverkauf

Aufgabe des Geschäfts

unter Gabritpreifen als wie:

in Jet, Schildplatt, Elfenbein u. Orib. Bortefeulle und Lebermagren, Bhotographicalbum, Schreibmappen, Reccessaires, Damentaschen, Sandidube und Laschentumfasten, Jagdforbe, Eigarren-Etul, Briefe u. Banfuntenrafchen und alle in

biefen Sach einschlagenbe Artifel. Gacher in Chilbplott, Sorn, Bein, Gifenb in, Berlmutter, Echter Spigen-Fächer von 60 Bfg.

Phantafie-Artifet in Bronce, Mifenibe, Orib, Guivre poli Mojolica ac. ac.

Schreibzeuge, Schreibgarnituren.

Bafen, Figuren.

Caves à Liqueurs. Golbfichftanber und Aquariums.

Antil geichnigte holzwaaren: Stageres, Garberobe- und handuche hatter, Confols, hausaporbeten, Rauchriche, Arbeitstriche, Tollette und Raufriche ze. ze. Saulen und Staffeleien,

Alfénide und versilb. Waaren Tifde und Trandir-Beftede, Obfiforbe, Tafelauffabe, Schaalen u. Rorbe, Bowlen, Effige und Salzgefielle, Meffer und Gabeln, Lampen ic. ic.

Mufifgegenstände, Fantafiegegenftände, Dofen von 2-12 Stüde fpielend, großes Schlagwert mit und ohne Gloden, bewegliche Fi-guren, Zieber, Harfe ic.

Lifd. Bifite, und Cabinet-Rabmen, Etidereien. 1046 Biaffeleien und bunbert anbert Artifel. Angefangene und ferige Etidereien.

2, 8, Mannheim B. Herrmanns Bazar,

SECT der Rheinischen Schaumwein-Kellerei

Mueller & Cie. Mannheim. Allgemein beliebte

Germania-Sect Crémant blanc Crémant rosé,

Marken von Mk. 21/s-41/s Rheingold Hechheimer Mesel-Blume

Abonnements-Einladung

Badifde Boltsjeitung - Mannheimer Boltsblatt.

Der General-Anzeiger ber Stabt Mannheim und Um gebung ericheint wochentlich 7 mal - je 8-16 Geiten groß und toftet pro Monat nur 50 Bfg. (nebft 10 Bg. Traggebuhr). Muswarts burch alle Boftanstalten pro Monat 65 Bfg., burch ben Brieftrager frei ins Saus gebracht.

Der General-Mugeiger hat unter allen in Manuheim ericheinenben Blattern nachweislich bie größte Abonnentengahl und wirb gleichmäßig von allen Stanben und in allen Bolfsichichten gelefen und gehalten.

Der General-Muzeiger ift ganglich unabhängig, gebort feiner Bartei an, berichtet über alle Borfommniffe bes öffentlichen Lebens ftreng fachlich und außerst schnell, so bag wir in ber prompien Berichterftattung anberen Blattern voraus finb.

Der General-Mngeiger ift bei ber bevorftebenben

Reichstagswahl

bas beite Orientirunge. Organ, wofür wir bie unbestreitbaren Beweife bereits erbracht haben und werben bie guten Juformationen in Dabl. Angelegenheiten bon allen Parteien rudhaltlos anerfannt.

Bestellungen auf ben Weneral-Muzeiger merben von allen Boftanftalten und Bojtboten, von unferen Agenturen und Eragerinnen, fowie vom Berlage jederzeit entgegengenommen.

Bei Poftbestellungen bitten wir Rr. 606 Babifche Bolfe-Beitung angugeben, weil unter biefer Bezeichnung ber Gintrag in bie Boftbeftell-Lifte erfolgt ift.

Berlag des General-Anzeiger

Zur gefl. Beachtung

Meine Wagenfabrik (vormals 3. Frety) betreibe ich wie bisber in unveranderter Weife fort und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenben Arbeiten.

. Kaltreuther. vormals J. Frey, R I, 14.

Symnafien, Realichulen, höhere Töchterichulen, Pensionate,

wie fiberhaupt Tedermann, ber irgend etwas inferiren laffen will, übergiebt feine Aufträge jur prompten und gewiffenhaften Erledigung am besten ber ersten und ältesten Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler,

Mannheim, 0 4, 5. Benannte Firma ift, burd ihr mehr als Sojähriges Be-fteben und die in diefer Zeit mit lammtlichen Zeitungen der Welt unterhaltene angenehme Berbindung, in der Lage, ihren Auf-

traggebern die günkigsten Bedingungen einzuräumen. Kanaloge und Beranschläge grants und franco. Annahmestelle dei: W. Hirsch, P 2, 11.

Rurzgeschnittenes trodenes

per Cir. frei aus hans per Cir. ab Tager 20 Cim. langes Cannenholy nicht gebunden per Cir. ab fager

Groft. Bad. Hof Banadund Hationaltheater Sonntag, 25. Borftellung. ben 14. Rovember 1886.

Oper in vier Aufgigen nebft einem Borfpiel. Mit theilweifer Benütjung ber 3bee und einiger Originalieber aus Bietor o. Schriftes Dichtung. von Rubolf Bunge. Mufit von Bieror E. Regler,

Berfonen bes Boripiels:

Berner Rirchhofer, Stud. jur. . herr Beiers. Conradin, Landefnechtstrompeter und Berber . Der Bortor magnifien ber Reuffürftin non ber Bfalg Der Roctor magnifiene ber Beibelberger Uni-

Banbernechte und Werber, Studenten. 3mei Lebelle, Rellerfnechte. Wiligbe. — Ort ber Sandlung: Der Schlofibof ju Gelbelberg. — Beit: Wahrend ber leinen Jahre bed breiftigfahrigen Rrieges,

Berfonen ber Dber.

Der Freiherr von Schonau Maria, beffen Tochter . Der Graf von Bilbenfieln . Brant, Gorger, Deffen gefchiebene Gemablin, bes Freiherrn Schwagerin Damian, bes Grafen Sohn aus zweiter Che Werner Rirchhofer Conrabin Fran Cenbert,

herr Knapp. Herr Möblinger. Gin Chiljerfnecht . Der Dechant von Sattingen herr Gidrobt. Der Bargermeifter von Gaffingen .

Berr Stein. Gin Rellertnecht. Bier Derolbe, Burgermabden und Buriden, Burger und Burgerinnen von Gattingen Sauenfleiner Bauern, Ochnifugend, Monde.

Die Fürftin-Aebriffin und Ronnen bes Sochftifis. — Landstuechte. Sauenfteiner Dorfmufikanten. Schiffer. Ort ber Sandlung: In und bei Suffingen. Zeit: Rach bem breifige jährigen Rriege 1656.

Aft 1: Zang ber Danenfteiner Bauern, ausgeführt von ben Damen bes Bulleis.

un 8: mai-Fest

Der Ronig Mai . Bringeifin Daiblume Fri, Rromer. Frau Gurenthal. Bruul, Arno. Bring Balbmeifter .

Frühlingsblumen. Codfer und Coaferinnen. Bagen bes Konigs Bini. Sobolbe. Balbteufel. Libellen. Laubfroide. Bespen zc.

Bersonen best Juges beim Maligeft. Der Bain urb bie Mofel. Jäger, Trabanten, Die Ritter von Scharlachberg, Jobannisberg, Riertein und Ribelbeim. Gbelfraufein, Rabe, Abr, Labn. Die Welfraufein, Rabe, Abr, Dabn. Die Welfbaufein, Robert Bebrauenmilch und Moselb füngen. Michaen von Lenbenbeim. Fonnbeimen Traminer. Der pontheimer Tombenant. von Laubenheim. Forfter Eraminer. Der Dochbeimer Combechant, Markgräffer, Marcobrunner. Der Junker Reda., Laubolnechte. Derolbe, Stabte und Laubvolf, Kinder und junge Madchen,

Die Ballets und die Pantomime ber Mai : Ibolle arrangirt pon ber Balletmeifterin Frau Gutenthat. Die neue Decoration , ber Dof bes Deibelberger Schloffen" ift entworfen und gemalt von herru hoftheatermaler Oslar Aner.

Terte find beim Bortier und an ber Raffe für 50 Bfennige gu haben.

Anfang 6 Mhr. Ende gegen'/210 Mhr. Saffeneroffn. 1/26 Mhr.

Große Breife.

A. Donecker

Flügel, Pianinos, Harmoniums etc. der ersten deutschen amerikanischen Fabriken in grosser Auswahl sum Verkansen Vermiethen. — Oelgemülde. 8028

Sadiffic Bolks-Zeifung — Manufeimer Volksblatt. [принавания принавания прина